

# Y

## An vorderster Front

Im Kampf gegen COVID-19 ist die Bundeswehr nicht wegzudenken:  
Sie verfolgt Infektionsketten und unterstützt die Impfzentren.

**Wie schnell kommen wir gemeinsam aus der Krise?**

**ASMC**  
THE ADVENTURE COMPANY



News 2021

MODULAR COMBAT PACK  
Nr. 67486 164,<sup>99</sup>



OFFICERS BAG  
Nr. 67621 179,<sup>99</sup>



MODULAR GUNNERS  
PACK  
Nr. 67499 129,<sup>99</sup>

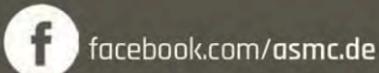
**10% RABATT  
SICHERN!\***

Gutschein unter [asmc.de](https://asmc.de) einlösen & sparen:

**Code: Y21\_02**

Noch mehr modulare Ausrüstung  
für Deine Einsätze findest Du unter  
**[asmc.online](https://asmc.online)**

\*Gültig bis 25.04.21 und nur im Onlineshop unter [asmc.online](https://asmc.online). Gilt nicht für bereits reduzierte oder nicht rabattfähige Artikel (z.B. Bücher).  
Nicht kombinierbar mit weiteren Gutscheinen oder Kundenkartenrabatten.



facebook.com/asmc.de



instagram.com/asmc\_com



asmc.de

# Die Truppe beweist bei der Bewältigung der Coronakrise, was sie alles leisten kann.

**Gut ausgebildet, effektiv und bereit, wenn es darauf ankommt:**

Dafür stehen die Soldatinnen und Soldaten, die in Ämtern, Altenheimen und Impfzentren im Einsatz sind. Die Menschen können sich auf die Bundeswehr verlassen und wissen die Hilfe auch zu schätzen. Darauf sollten wir aufbauen!

Titel: Bundeswehr/Tom Twardy, Editorial: Y/C3 Visual Lab



*Florian Stöhr*

**Florian Stöhr**  
Leitender Redakteur



**Freifaller**  
Der Fallschirm-  
spezialzug 31 übt  
die Landung hinter  
feindlichen Linien.

14



**Impfen**  
Die Bundeswehr  
übernimmt in  
den Impfzentren  
wichtige Aufgaben.

30



**PTBS**  
Einsatzerelebnisse  
können noch Jahre  
später das Leben eines  
Soldaten bestimmen.

56

# Inhalt



## Lage

6

### Meldungen

Nachrichten für die Truppe



## Auftrag

14

### Freifaller

Die Spezialisten für den  
Sprung aus großer Höhe

26

### Ausrüstung

Was sich beim neuen  
Leopard 2 der Bundeswehr  
verändert hat

30

### Impfen

**Titelthema:**  
So unterstützt die Bundes-  
wehr die Impfkampagne  
gegen das Coronavirus.



## Durchführung

36

### Typendatenblatt

Das Bergfahrzeug Bison  
im Detail vorgestellt

38

### Weiterbildung

Die Bildungseinrichtungen  
der Bundeswehr und welche  
Möglichkeiten sie bieten

42

### Luftlandepioniere

Wie sich in Windeseile  
eine Fähre aus Pontons  
bauen lässt



## Hintergrund

52

### Update

Resolute Support  
könnte weitergehen.

54

### Wiki

Im Pazifikraum entsteht  
die größte Freihandelszone  
der Welt.

56

### PTBS

Der Tod zweier Kameraden  
lässt einen Bundeswehr-  
offizier bis heute nicht los.

64

### Politik-Check

Zwei Atommächte bekennen  
sich zur Begrenzung ihres  
Waffenarsenals.

66

### Geschichte

In der Schlacht von  
Gallipoli kämpften  
Osmanen und Deutsche  
Seite an Seite.

72

### Rückblick

Die Friedensbewegung der  
1980er-Jahre und ihr Protest  
gegen das Wettrüsten

74

### Zoom

So entfesseln Erdbeben  
ihre zerstörerische Kraft.



## Dienstschluss

82

### Triathlon

Hauptmann Silvia Bottek  
trainiert für die  
Militär-Weltmeisterschaft.

90

### Tipps

92

### Im Bild

Springerausbildung

94

### Versus/Impressum



## AUGMENTED REALITY

### So geht's:

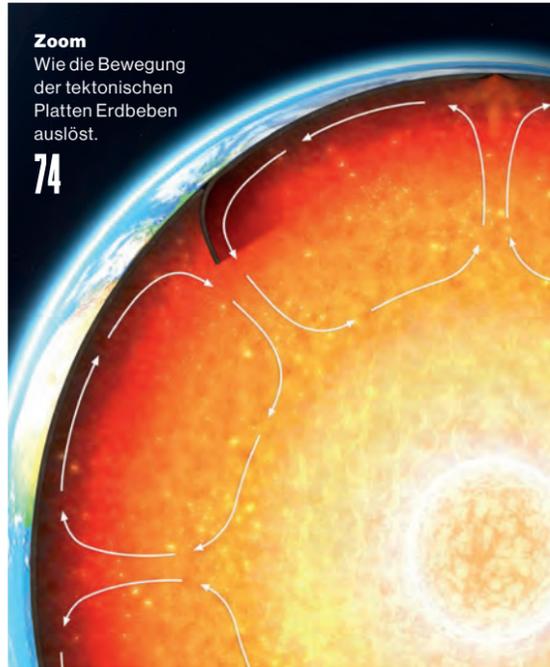
- Zur großen **Reportage über die Freifaller** ab Seite 14 gibt es eine digitale Erweiterung für dein Smartphone! Dafür musst du nur die Facebook-App und ein aktuelles Betriebssystem installiert haben.
- **Schritt 1:** Scanne den QR-Code im Heft mit deinem Smartphone.
- **Schritt 2:** Das Flugzeug erscheint genau dort, wo du dein Smartphone hin ausrichtest.
- **Schritt 3:** Du kannst Aktionen ausführen, indem du bestimmte Schaltflächen berührst.
- Eine ausführlichere Erklärung findest du auf Seite 25!

Foto: Bundeswehr/Andrea Bienenert, Bundeswehr/Tom Tivardy, Bundeswehr/Torsten Kraatz, Bundeswehr/Jana Neumann, Getty Images/Imperial War Museums/Ernest Brooks, privat; Infografik: Y/C3 Visual Lab



**Geschichte**  
Auf der Halbinsel  
Gallipoli sterben im  
Ersten Weltkrieg  
mehr als 100.000  
Soldaten.

66



**Zoom**  
Wie die Bewegung  
der tektonischen  
Platten Erdbeben  
auslöst.

74



**Triathlon**  
Silvia Bottek  
gehört zu den  
besten Triathleten  
der Bundeswehr.

82

**Der Lenkflugkörper**

ist mit einem Lichtwellenleiter am Abschussgerät verbunden und ermöglicht dem Schützen den Zielwechsel noch im Flug. Er soll zukünftig auf dem Schützenpanzer Puma und dem Waffenträger Wiesel 1 zum Einsatz kommen.

**13x**  
NEWS  
& TIPPS

## Bessere Panzerabwehr für die Truppe

Das neue Panzerabwehrsystem MELS bietet viele taktische Einsatzmöglichkeiten. Der Schütze kann seinen Lenkflugkörper abfeuern und die Stellung wechseln. „Fire and forget“ (deutsch: „abfeuern und vergessen“) lautet das Prinzip. Beim Vorgängersystem MILAN musste man geduldig mit der Optronik im Ziel bleiben, um den drahtgelenkten

Lenkflugkörper ins Ziel zu steuern. Der Austausch der Systeme in der Truppe geht voran. Das Mehrrollenfähige Leichte Lenkflugkörpersystem (MELS) ist bei zahlreichen Übungen im scharfen Einsatz getestet worden, wie hier auf dem Truppenübungsplatz Kletz durch die sächsischen Panzergrenadiere aus Marienberg. Für sie und die Truppe werden zusätzliche Lenkflugkörper beschafft. (MAL)



## „Die Bundeswehr ist für die Herausforderungen und Bedrohungen von morgen noch nicht ausreichend vorbereitet.“

**Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer und Generalinspekteur Eberhard Zorn wollen die Bundeswehr konsequent modernisieren.**

In einem Grundsatzpapier sprechen sich beide für eine bessere Finanzierung und eine schnellere Beschaffung aus. Dafür müssten Strukturen schlanker werden und eine klare Priorisierung bei Auftrag und Ausrüstung erfolgen. In der Truppe gebe es großen Nachholbedarf. Dem Grundsatzpapier sollen in Kürze erste Entscheidungen folgen. (SYB)

## 3 Truppe stärkt Strukturen

Standorte werden erhalten, neue Einheiten aufgestellt. Die Landes- und Bündnisverteidigung rückt weiter in den Fokus.

Der Tagesbefehl von Generalinspekteur Eberhard Zorn vom Februar stärkt die Strukturen zur Landes- und Bündnisverteidigung der Bundeswehr. In Veitshöchheim wird zur Sicherstellung der Führungsfähigkeit der 10. Panzerdivision ab April das neue Fernmeldebataillon 10 aufgestellt. Für die zweite Jahreshälfte wird in Minden ein deutsch-britisches amphibisches Pionierbataillon umgegliedert. Die Bundeswehr erhält sich damit die in der NATO einzigartige Fähigkeit zur Verlegung von Schwimmschnellbrücken. Darüber hinaus schafft die Bundeswehr zusätzliche Reserven bei seinen Munitions- und Materiallagern. An mehreren Depotstandorten erfolgt in den kommenden Jahren auch ein personeller Aufwuchs von rund 600 Dienstposten. (MAL)

# 271

Standorte wird die Bundeswehr zukünftig haben, Tendenz steigend.



## 4 Aufklärung verbessern

**Die Eurodrohne nimmt Gestalt an.** Das neue System soll Europa in einer wichtigen Zukunftstechnologie unabhängiger machen.

Bereits 2018 haben sich Deutschland, Frankreich, Italien und Spanien auf ein gemeinsames unbemanntes Aufklärungssystem geeinigt: die Eurodrohne. Nun werden die Verträge zur Entwicklung des neuen Systems unterzeichnet. Die Eurodrohne soll mit modernster Technik ausgestattet sein, um in Einsatzgebieten bestmögliche Aufklärungsergebnisse zu liefern. Die Bundeswehr verspricht sich von dem gemeinsamen Projekt eine Ablösung der geleasteten Heron TP. Eine Bewaffnung der Eurodrohne ist zunächst nicht vorgesehen, aber möglich. (ALS)

Anzeige

**BWI**  
IT für Deutschland

# ZIVILIST WERDEN. DIGITAL BLEIBEN.

**Gestalte mit uns die digitale Zukunftsfähigkeit unseres Landes.**

Dein Dienst als Zeitsoldat\*in geht zu Ende und du suchst neue digitale Herausforderungen? Komm zur BWI: Bringe dein Bundeswehr-Know-how gezielt ein und gestalte mit uns die IT für Deutschland. Das klingt spannend? Dann bewirb dich jetzt bei der BWI, dem Digitalisierungspartner von Bundeswehr und Bund. Wir freuen uns auf dich!

Bewirb dich jetzt:  
[www.bwi.de/zeitsoldaten](http://www.bwi.de/zeitsoldaten)



# 5



In den Impfzentren stehen Bundeswehrangehörige der Bevölkerung zur Seite.



Amina Vieth ist Redakteurin in der Redaktion der Bundeswehr.

## Die Bundeswehr hilft in der Coronakrise.

Das ist für viele Bundeswehrangehörige eine Zusatzbelastung. Aber es ist auch eine Chance, dass sich Truppe und zivile Bevölkerung wieder näherkommen.



Logistiker unterstützen in der Altenpflege, Feldjäger werden zu Lotsen –

in der Coronakrise zeigt die Bundeswehr, dass sie flexibel einsetzbar ist und sehr schnell auf Herausforderungen reagieren kann. „Leben in der Lage“ lautet hier das Leitmotiv. Mittlerweile dürfte jedem klar sein: Ohne die Bundeswehr würden uns die Auswirkungen der Pandemie noch wesentlich härter treffen. Ich habe mobile Impfteams begleitet und Impfstationen besucht, überall zeigte sich dasselbe Bild: Das Zusammenspiel zwischen zivilen und militärischen Stellen funktioniert. Die Soldatinnen und Soldaten erfahren viel Vertrauen und Dankbarkeit – von Geimpften, Pflegekräften und Kranken. Aber auch von Angehörigen, die darauf hoffen, ihren Liebsten bald wieder näher sein zu können als in den vergangenen Monaten. Ich erlebte Momente, die mir im Gedächtnis bleiben, wie die Freude in den Augen der Frauen und Männer, die endlich ihre Impfung erhalten haben. Wie viele andere wünschte ich

mir, dass das Impfen schneller geht, damit wir alle wieder normaler leben können. Umarmen dürfen die Seniorinnen und Senioren die „Helfenden Hände“ der Bundeswehr zwar nicht, aber ich bin mir sicher, einige würden nichts lieber tun. Der Kontakt zwischen der Truppe und den Bürgerinnen und Bürgern ist so eng wie lange nicht mehr. Bis zu 25.000 Soldatinnen und Soldaten engagieren sich im Kampf gegen das Virus. Ein Einsatz, der schon ein Jahr andauert – ohne absehbares Ende. Gleichzeitig muss die Bundeswehr ihren Kernaufgaben, der Landes- und Bündnisverteidigung und dem Beitrag in internationalen Missionen, gerecht werden. Der Kampf gegen Corona ist eine zusätzliche Belastung. Aber er ist auch die Chance für die Bundeswehr, sich in einem neuen Licht zu zeigen, damit die Gesellschaft die Soldatinnen und Soldaten künftig aus einem anderen Blickwinkel sieht. Ich hoffe jedenfalls, dass die Erinnerung an die Helfenden Hände“ nicht verblasst, wenn diese Amtshilfe irgendwann einmal Geschichte ist.

# 6 Die Truppe hilft, wo sie kann

## 245

Impfteams stellt die Bundeswehr: 165 stationäre und 80 mobile.

## 2.600

Soldatinnen und Soldaten unterstützen direkt bei der Impfkampagne.

## 25.000

Einsatzkräfte umfasst das Coronakontingent der Bundeswehr.

# 7 Sanitäter leisten Dienst in Portugal

Seit Februar leisten 26 Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr Coronahilfe im Ausland. Der Sanitätsdienst unterstützt auf einer Intensivstation in einem Lissaboner Krankenhaus. Der Sanitätsdienst unterstützt auf einer Intensivstation in einem Lissaboner Krankenhaus. Mit Blick auf das dramatische Infektionsgeschehen in ihrem Land hatte sich die portugiesische Gesundheitsministerin Marta Temido zuvor mit einem Hilfeersuchen an die Bundesregierung gewandt. (MAL)



Foto: Bundeswehr/Sascha Jung, Bundeswehr/Anja Vising-Kamp, picture alliance/epa/ Paulo Munira, picture alliance/dpa/Wolfgang Kumm; Illustration: YCC3 Visual Lab

# 8 Einer für alle, alle für einen

Die NATO-Mitglieder wollen die transatlantische Zusammenarbeit neu beleben. Geplant sind dafür ein neues strategisches Konzept und bessere Strukturen.



Per Videokonferenz berät sich Verteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer mit ihren Amtskolleginnen und -kollegen in der NATO.



Deutschland hatte vor einiger Zeit einen internen Reflexionsprozess in der NATO angestoßen, um die transatlantischen Beziehungen zu verbessern und gemeinsame Antworten auf politische, militärische und technologische Herausforderungen zu geben. Ende 2020 legte eine zehnköpfige Gruppe aus Expertinnen und Experten NATO-Generalsekretär Jens Stoltenberg die „Analysen und Empfehlungen für die

NATO 2030“ vor. Ein zentrales Ergebnis: Die politische Rolle der Allianz und der Zusammenhalt zwischen den Mitgliedstaaten sollen gestärkt werden. Dazu sollen ein neues strategisches Konzept und effektivere Entscheidungsstrukturen beitragen. Die Verteidigungsministerinnen und -minister der NATO werteten die Vorschläge im Februar aus und bereiten eine gemeinsame Linie für den kommenden NATO-Gipfel vor. (JF)

# 10



Eva Högl hat am 23. Februar in Berlin ihren ersten Jahresbericht als Wehrbeauftragte vorgelegt.

## Nicht nur Defizite

... sieht Wehrbeauftragte Eva Högl. Sie fordert aber unter anderem eine bessere Ausstattung.

Der Bericht der Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestags für 2020 nennt Mängel bei Beschaffung, Strukturen und Personalentwicklung der Bundeswehr. Die Truppe müsse besser ausgestattet und ausgebildet sein, erklärt Högl. Aber es gibt auch positive Meldungen: Ausdrücklich dankt sie den Soldatinnen und Soldaten für die „großartige Unterstützung“ bei der Coronahilfe. (FS)

# 9 Neue Mandate für Einsätze

## 50

Soldatinnen und Soldaten

UNMISS: Die UN-Mission UNMISS unterstützt die Umsetzung des Waffenstillstandsabkommens und beobachtet die Menschenrechtssituation im Südsudan. Das verlängerte Mandat der Bundeswehr sieht bis zu 50 Soldatinnen und Soldaten vor, um den Friedensprozess vor Ort zu unterstützen.

## 650

Soldatinnen und Soldaten

Sea Guardian: Die NATO-Operation Sea Guardian überwacht den Mittelmeerraum. Ihr Auftrag ist es, ein Lagebild zu erstellen, Krisen früh zu erkennen und terroristische Bedrohungen abzuwehren. Die Bundeswehr wird sich weiterhin mit bis zu 650 Soldatinnen und Soldaten beteiligen. (JF)

# KOMMENTAR



## Kreative Köpfe sorgen für Abwechslung

Die Fregatte „Brandenburg“ hat von ihrem Auftrag in der Ägäis ein ganz besonderes Mitbringsel mitgebracht: einen großen roten Adlerkopf auf ihrem Rumpf. **Die Bemalung wird aber nicht von Dauer sein.**

➔ Fünf Monate lang war die „Brandenburg“ für die NATO in der Ägäis unterwegs. Die größte Herausforderung für die Frauen und Männer: die Einschränkungen durch die Coronapandemie. 166 Tage lang gab es keinen Landgang. „Normal war in diesem Einsatz wenig“, sagt der Kommandant, Fregattenkapitän Jan

Hackstein. „Ein Infektionsgeschehen an Bord hätte das sofortige Ende des Einsatzes bedeutet.“ Umso wichtiger war es deshalb, dass die Besatzung gesund und motiviert blieb. Betreuung und Fürsorge hatten einen besonders hohen Stellenwert. Es gab viel Sport, Entspannung, Aus- und Weiterbildungen und sonstige Abwechslung. Von den teils spontan entwickelten Maßnahmen

hat die Fregatte ein gut sichtbares Ergebnis mit in die Heimat gebracht: Beim Einlaufen in Wilhelmshaven am 6. Februar prangte ein großer roter Adlerkopf an ihrem Steuerbordrumpf. „Roter Adler“ ist der Spitzname der Fregatte, abgeleitet vom Wappentier des Patenlandes des Schiffs. Die Bemalung ist im griechischen Marinestützpunkt Souda Bay auf der Insel Kreta entstanden,

dem einzigen Hafen, den die „Brandenburg“ zum Tanken und Nachversorgen anlaufen durfte. Die Künstler saßen auf einem Hubwagen vor der Außenwand des Schiffs und durften nicht weiter an Land. Das Maling, wie es Seeleute nennen, wird bald aber wieder verschwinden. Die Tarnung des „grauen Kriegers“ soll schließlich schnell wieder vollständig sein. (MMO)

Fotos: Bundeswehr/Leon Rodewald, Bundeswehr

## 12 Alle News auf einen Blick



Rund sechs Millionen Mal ist die Webseite der Bundeswehr im Jahr 2020 von mobilen Endgeräten aufgerufen worden. Der neue Internetauftritt kommt also an. Damit die Inhalte noch schneller erreichbar sind, gibt es nun die passende App. „Bw-Newsradar“ bringt aktuelle Nachrichten schnell und unkompliziert auf Smartphones oder Tablets. Die angezeigten Neuigkeiten aus der Truppe können an die eigenen Interessen angepasst werden. Wer immer auf dem Laufenden bleiben will, für den bietet die App auch Push-Nachrichten an, die direkt auf dem Bildschirm erscheinen. (FS)

**Du kennst die App noch nicht?**  
Seit Februar ist sie im Apple App Store und Google Play Store kostenfrei verfügbar.



## 13 Lernhilfe in Uniform

Homeschooling-Portal unterstützt Eltern mit schulpflichtigen Kindern

Studierende der Universität der Bundeswehr München haben unter Betreuung einer Medienpädagogin eine Lerninitiative gestartet. Das Onlineportal CARE bietet Bundeswehrangehörigen mit Schulkindern Unterstützung bei der Bewältigung des Unterrichtsstoffs – digital und kontaktlos. In der dazugehörigen Mediathek gibt es außerdem Tipps für den Alltag sowie Bildungs- und Freizeitangebote. (MAL)



Anzeige



### BERUFSBEGLEITEND ZUM BACHELOR OF ENGINEERING

Z.B. WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN ENERGIE & LOGISTIK ONLINE, IN LANDSHUT ODER AN EINEM UNSERER LERNORTE

► **AUCH OHNE ABITUR!**

**Du hast bereits studiert?** Mit einem berufsbegleitenden Master oder MBA der Hochschule Landshut empfiehlst du dich für zivile Führungspositionen:

- Digitale Unternehmensführung (MBA)
- Simulation Based Engineering (M.Eng.)
- Systems and Project Management (MBA)
- Prozessmanagement und Ressourceneffizienz (M. Eng. & MBA)
- Werteorientiertes Produktionsmanagement (MBA)

**PLANE JETZT DEINE ZIVILE KARRIERE!**

► **Bewirb dich jetzt auf [www.haw-landshut.de/weiterbildung](http://www.haw-landshut.de/weiterbildung)**

# Ab in die Tiefe

In über 3.000 Metern Höhe verlassen die Freifaller der Bundeswehr das Flugzeug. Das braucht nicht nur Nerven aus Stahl, sondern auch viel Übung. Y hat den Fallschirmspezialzug 31 aus Seedorf bei seinem Sprung begleitet.

TEXT Markus Tiedke  
FOTO Andrea Bienert



## FREIFALLER

### Worum geht's?

- Die Fallschirmjäger üben den taktischen Freifallsprung.
- Y war live im Flugzeug und in der Luft dabei.

### Lies das:

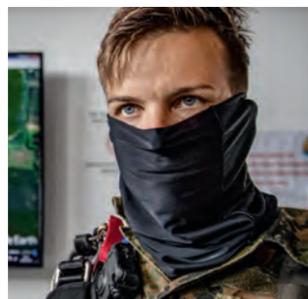
- wenn du mehr über das spannende Training der Freifaller erfahren möchtest.
- wenn du dich für eine Karriere bei den Fallschirmjägern der Bundeswehr interessierst.



**Der Fallschirmspezialzug** wird vom Zugführer zu allen relevanten Daten gebrieft: Wetter, Windstärke, Sprungziel und zu springende Formation. Freifalltruppführer Henry König macht sich davon Notizen.

**G**ibt es noch Fragen?“ Zugführer Lukas „Goldi“ Goldmeyer\* mustert seinen Fallschirmspezialzug mit langem Blick. Keine Fragen, der Hauptmann lässt wegtreten. Die Männer aus Seedorf in Niedersachsen zerstreuen sich in der Halle und beginnen damit, ihre Ausrüstung für den taktischen Freifallsprung vorzubereiten. Die Soldaten des Fallschirmspezialzuges 31 sollen heute aus unterschiedlichen Höhen abspringen, sich in der Luft sammeln und schließlich truppweise am befohlenen Ziel landen. Plötzlich schnellert Goldmeyers Finger nach vorn. „Katze, du bleibst bitte noch kurz da.“ Ein Oberstabsgefreiter macht kehrt. Es ist Henry „Katze“ König, der Freifalltruppführer. Goldmeyer hat für ihn noch ein paar zusätzliche Details zum Freifallsprung.

\*Alle Namen zum Schutz der Soldaten geändert.



**Oberstabsgefreiter Henry König gehört** zu den ersten Mannschaftssoldaten, die als Freifalltruppführer eingesetzt werden. Die Dienststellung erfordert viel Erfahrung. Bis vor Kurzem war sie Portepäeunteroffizieren und Offizieren vorbehalten.

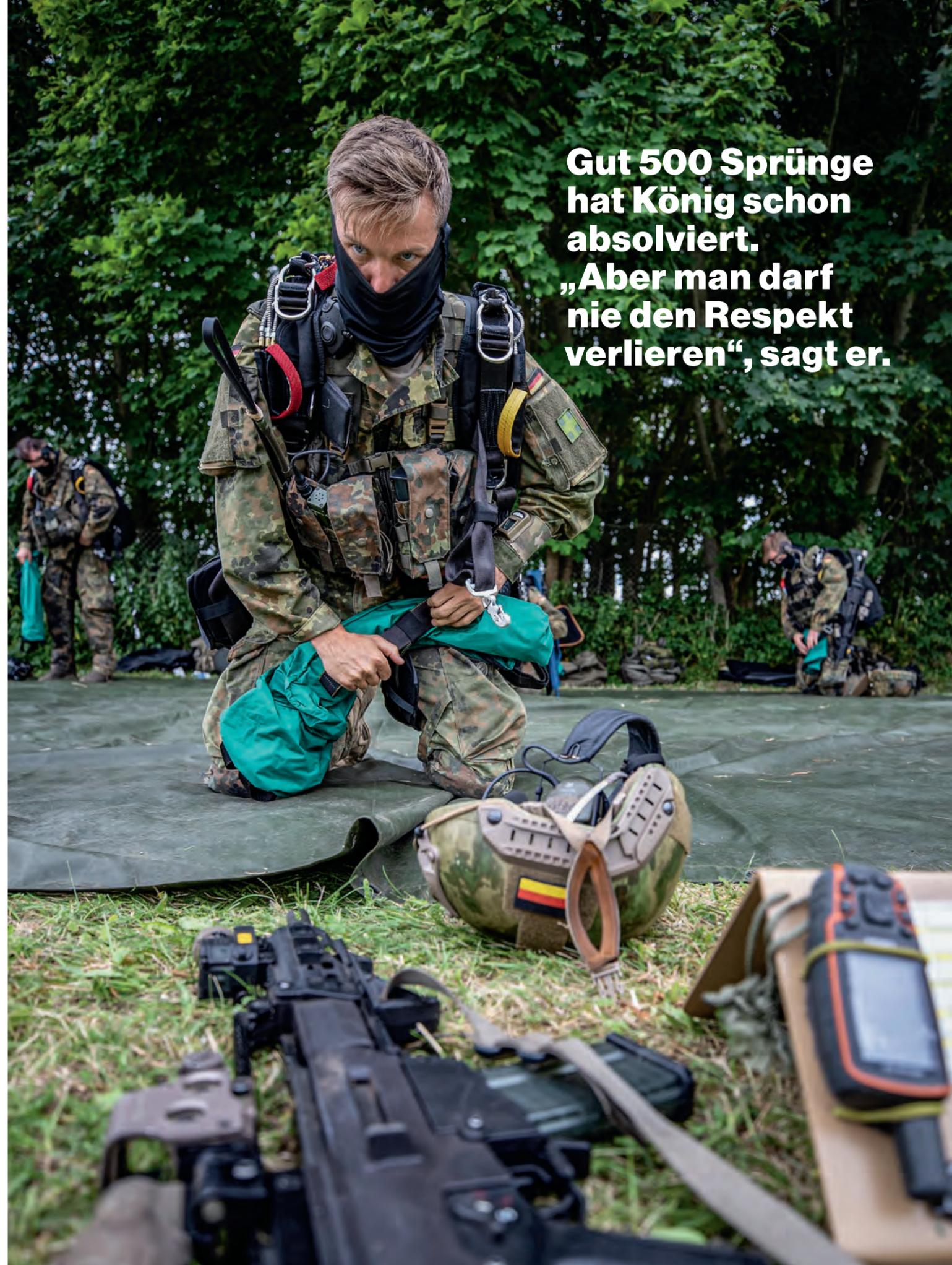
Eine Stunde später dösen 20 Angehörige des Fallschirmspezialzuges im Gras. Auch Katze ist dabei. Zwischen den Schränken von Fallschirmjägern fällt der schlanke Berliner auf. Doch im Fallschirmspezialzug ist das Kampfgewicht zweitrangig, es kommt auf die Erfahrung beim Springen an. Und Erfahrung hat Katze.

Der Himmel über dem Gelände des Ostseeflugplatzes Barth ist grau. Seit mehr als 85 Jahren gibt es den kleinen Flugplatz, die meisten Gebäude hier haben schon bessere Zeiten gesehen. Wie ein Fremdkörper wirkt das erst vor wenigen Jahren hochgezogene Abfertigungsterminal mit Tower. Bis zum Start bleiben noch ein paar Minuten, die Piloten der Transall C-160, auch „Trall“ genannt, lassen schon mal die Triebwerke warmlaufen. Jeder der Fallschirmspringer hat gut 75 Kilogramm Ausrüstung am Körper, alle sparen ihre Kräfte für den bevorstehenden Sprung. Einige Schaulustige drängen sich an den Zäunen der Landebahn.

**Die anderen verlassen sich auf ihn**

Kurz darauf ziehen die Männer im Gänsemarsch zur „Trall“ und nehmen ihre Plätze ein. Die Heckrampe schließt sich, der Tageslichtstreifen wird immer schmaler, bis er ganz verschwindet. Licht dringt jetzt nur noch durch die Bullaugenfenster der Transportmaschine. Der Motorenlärm schwillt an. Die Maschine rumpelt beim Auffahren zur Startbahn. König sitzt weit vorn, nahe beim Piloten. Er schließt die Augen und geht im Kopf noch einmal seinen Auftrag durch. „Katze, du fliegst hinten und gibst den Jungs Hinweise über Funk“, hat sein Zugführer im Briefing gesagt. Der Auftrag des Freifalltruppführers ist es, seinen Trupp geschlossen und sicher in das Einsatzziel zu bringen. Die Kameraden verlassen sich auf ihn. Die Angehörigen des Fallschirmspezialzuges nähern sich ihrem Ziel truppweise mit lenkbaren Flächenfallschirmen. Im Ernstfall springen die Fallschirmjäger meist im Schutz der Dunkelheit. Am Himmel schwebend sind sie schutzlos und müssen sich auf ihre Fähigkeiten verlassen.

„Der Einsatzoffizier sagt mir, wo es hinget und gibt mir Daten und Auftrag“, erklärt König. „Dann plane ich meinen Sprung und Sorge dafür, dass bei der vertikalen Verbringung alles klappt.“ Vertikale Verbringung steht für das Absetzen mit Fallschirmen. „Für uns Fallschirmjäger ist das der Weg zur Arbeit, der angenehmere Teil des Auftrags“, sagt König. Das ist untertrieben. Am Gleitfallschirm ▶



**Gut 500 Sprünge hat König schon absolviert. „Aber man darf nie den Respekt verlieren“, sagt er.**

Fotos: Bundeswehr/Andrea Bienert (3)



**Noch 15 Minuten bis zum Sprung. Die Männer kauern sich vor ihr Gepäck und haken es ein. Letzte Checks an der Ausrüstung, bald wird es ernst.**



zur „Arbeit zu fahren“, ist etwas anderes, als in die Bahn zu steigen. Deshalb müssen Freifallsprünge regelmäßig trainiert werden. Dafür sind die Männer des Fallschirmspezialzugs der 1. Kompanie des Fallschirmjägerregiments 31 nach Barth gekommen.

20 Soldaten sitzen nun in der „Trall“ auf Lücke, zwischen ihnen liegt das Sprunggepäck. Ihre TW-9-Gleitfallschirme haben die Männer bereits am Boden angelegt. Alles wurde mehrfach kontrolliert. Sie sind bereit. Die Transall wird lauter und schneller. Endlich hört das Stoßen der Räder auf, das Flugzeug löst sich vom Boden und gewinnt schnell an Höhe. Zurück bleibt die rissige Betonstartbahn des Ostseeflugplatzes. Noch einmal geht der Absetzer durch die Maschine. Er gibt das Zeichen: X minus 15. Noch 15 Minuten bis zum Sprung. Die Männer kauern sich vor ihr Gepäck und haken es ein. Letzte Checks an der Ausrüstung, bald wird es ernst. Für Katze ist das alles Routine. Mehr als 500 militärische Fallschirmsprünge hat er schon absolviert. Er kann es, er liebt es. „Aber man darf nie den Respekt vor dem Springen verlieren“, sagt er.

#### **Im Einsatz – nachts und ohne Funk**

Erst seit 2020 steht der Weg zum Freifalltruppführer auch Mannschaftssoldatinnen und -soldaten offen. Bis dahin traute die Bun-

deswehr die verantwortungsvolle Aufgabe nur Unteroffizieren mit Porteppee und Offizieren zu. Mindestens 150 Freifallsprünge muss man für den Lehrgang absolviert haben. König gehört gemeinsam mit einem Kameraden zu den ersten beiden Mannschaftssoldaten, die das in der Bundeswehr erreicht haben. Der Weg dahin war lang für den 29-Jährigen. Seit mehr als zehn Jahren ist er Soldat. Die Bürokauffmannslehre direkt nach der Schule war nicht seine Sache. König wird als Panzergrenadier eingezogen und wechselt bald darauf zu den Fallschirmjägern nach Seedorf. „Hauptsache, die Litze blieb grün“, sagt er und blickt auf seine Schulterklappe. Nach einem Springerlehrgang meldet er sich zur Ausbildung für Soldaten mit Erweiterter Grundbefähigung. Den Kurs zum Einzelkämpfer besteht er auch.

„Der Fallschirmspezialzug erkundet primär Landezonen und sichert zudem das Combat Control Team“, erklärt König. Das Combat Control Team (CCT) ist das Herz des Freifallspezialzuges. Es richtet Behelfslande bahnen für Luftfahrzeuge und Absetzzonen für Fallschirmspringer ein, um diese anschließend zu betreiben. König: „Deshalb müssen wir alle freifallbefähigt und in der Lage sein, eng beieinander auf kleinstem Raum zu landen. Im Einsatz bedeutet das sogar: im Dämmerungssprung mit Nachtsichtbrille und ohne Funk.“ ➔

**Vor dem Sprung** geht jeder im Kopf noch mal seinen Auftrag durch. Der Absetzer (u.) versorgt die Springer während des Flugs mit Informationen – durch Handzeichen oder Infotafel. König (o. stehend) springt normalerweise als Erster. Heute wird er seinen Trupp von hinten dirigieren.





**Nach dem Sammeln in der Luft** beginnt die Truppfahrt. Die Freifaller bilden mit ihren steuerbaren Gleitschirmen eine enge Formation, die vom Freifalltruppführer befohlen wird. So ist sichergestellt, dass der Trupp nah zusammen die Landezone erreicht und dort sofort seinen taktischen Auftrag angehen kann.

**Keine Zeit, den Ausblick zu genießen: Ständig kontrolliert König seine Position, Flughöhe und den Zustand des Gleitschirms.**





## Eng beieinander landen die Soldaten und gehen direkt in die Rundumsicherung.



**Sicher am Boden**, das befohlene Gebiet erreicht und keine Verletzten: Freifalltruppführer König hat seinen Auftrag erfolgreich ausgeführt. Die Angehörigen des Fallschirmspezialzuges sichern die Landezone und sammeln sich. Nach der Bergung der Schirme gehen sie an die Umsetzung ihres taktischen Auftrages.

Der Absetzer klatscht in die Hände und gestikuliert: X minus zehn, Bodenwind von West, in Spitzen bis 24 Knoten. Bei X minus drei öffnet der Ladungsmeister die Heckklappe. Licht und kalte Luft fluten die Maschine, die in 3.100 Metern Höhe ihren Kurs zieht. Kurz darauf stellen sich die Männer auf. Jeder drückt seinem Vordermann die Schulter und signalisiert so seine Sprungbereitschaft. Ein Springer nach dem anderen stürzt sich mit ausgebreiteten Armen von der Rampe in die Tiefe.

### Marschformation in der Luft

Es muss schnell gehen. Die Transall fliegt in einer Sekunde rund 70 Meter weit. Verzögerungen erschweren das Sammeln in der Luft. Die Truppfahrt wird dann schwierig, weil die Entfernung zwischen den Freifallern zu groß ist. Normalerweise würde König als erster

aus der Maschine springen. „Ich fahre sonst vorn und habe die Verantwortung“, hatte er erklärt. „Die anderen fahren mir nach. Wenn ich links abbiege, biegt der Rest des Trupps auch links ab.“ Aber zu Übungszwecken soll er heute seinen Trupp als Letzter koordinieren. Er beobachtet bis zuletzt die Absprünge seiner Kameraden und dann ist auch er weg. 21, 22 ... bei 25 zieht er mit der rechten Hand die Reißleine. Der Gleitschirm löst sich aus seiner Verpackung und rund 200 Meter tiefer ist mit seiner vollen Entfaltung der freie Fall beendet. Ein Stoß bremst den Oberstabsgefreiten abrupt, schmerzhaft ziehen die Gurte in der Leistengegend. Die Ostsee im Rücken pendelt König sich aus. Er hat keine Zeit, um den Ausblick zu genießen. Ständig kontrolliert er seine Position, Flughöhe und den Zustand des Gleitschirms.

**Ein Freifaller nach dem anderen** schwebt in die Landezone. Ihre lenkbaren Gleitschirme haben eine deutlich geringere Fallgeschwindigkeit als die automatischen Rundkappenschirme. Das senkt die Gefahr von Verletzungen bei der Landung, erfordert aber auch viel Übung – vor allem, weil bei Einsätzen gewöhnlich im Schutz der Dunkelheit gesprungen wird.

Wie an einer Perlenkette hängt der Trupp in der Luft. Die Sammelphase beginnt. König spricht über Funk jeden einzelnen an: „Springer Nummer vier: Volle Trimmung einstellen! Springer Nummer acht: Abkürzen und eingliedern!“ So geht das einige Zeit. Navigiert wird mit Kompass, Höhenmesser und digitaler Karte. Nach wenigen Minuten sind sie sauber in einer Reihe und leicht nach oben gestaffelt. Treppe heißt diese Formation. Eng beieinander landen die Soldaten und gehen direkt in die Rundumsicherung. König schwebt als letzter Mann ein und läuft seinen Sprung mit ein paar Schritten gekonnt aus. Dann ist die Übung vorbei. König ist zufrieden, seine Männer haben den Auftrag erfolgreich ausgeführt: Alle sind gut gelandet, keine Verletzten. Meldung an den Zugführer. Glück ab. ●

Fotos: Bundeswehr/Andrea Bienert (2)

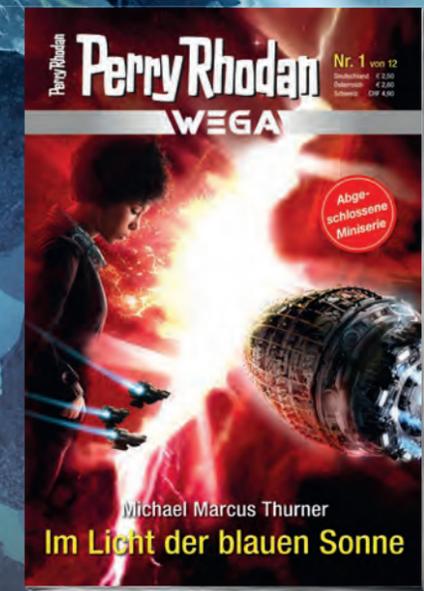
# Perry Rhodan

## WEGA

### Das neue Galaktische Rätsel

Perry Rhodan muss die Gefahr im Wegasystem bannen ...

NEU  
JETZT IM  
HANDEL



### PERRY RHODAN-Wega

Die neue Miniserie nach Exposés von Michael Marcus Thurner. Zwölf Science-Fiction-Romane voller Sense Of Wonder!

Perry Rhodan



www.perry-rhodan.net

# Im Rücken des Feindes

**Die Freifaller der Bundeswehr sind für den Absprung aus großer Höhe spezialisiert.** Punktgenau landen sie hinter den feindlichen Linien. Y zeigt, wie ein Einsatz abläuft.

TEXT Matthias Lehna  
INFOGRAFIK Juri Chrusasik

## Phase 1: Die Verbringung

Vor Einsatzbeginn erhalten die Freifaller ein Briefing und sichten die aktuellen Wetterdaten. Eine Software berechnet den optimalen Absetzpunkt. Ein Fallschirmspezialzug operiert immer mit zwei Halbzügen, damit bei einem Ausfall nicht die gesamte Operation gefährdet ist. In einer A400M etwa werden bis zu 22 Freifaller ins Zielgebiet gebracht. Bei einer Geschwindigkeit von rund 250 Stundenkilometern springen die Soldatinnen und Soldaten aus dem Flugzeug.

## Phase 2: Der Gleitflug

Der Truppführer fliegt vorweg. Diese Aufgabe erfordert viel Erfahrung, denn er ist der Fixpunkt für die nachfolgenden Kameraden. Mittels eines Navigationsboards, das er vor sich an der Brust trägt, orientiert er sich in der Luft. Abhängig von Schirmöffnungshöhe, Thermik, Windrichtung und Windgeschwindigkeit ist eine Gleitdauer von bis zu 45 Minuten über Strecken von 40 bis 60 Kilometern möglich. Damit landen die Freifaller weit vor den eigenen Linien.

Die Truppführer haben bereits Hunderte Sprünge hinter sich, denn diese Aufgabe ist mit viel Verantwortung verbunden.

## Phase 3: Die Landung

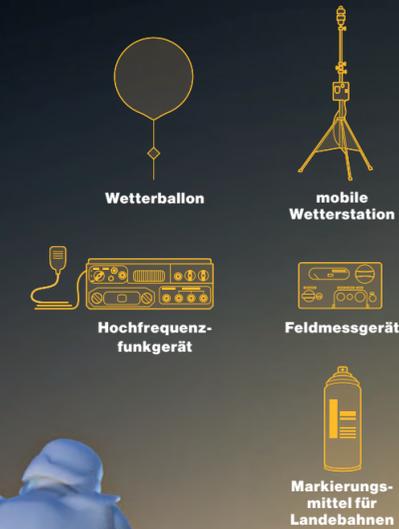
Vor der Landung suchen die Freifaller nach Windmarkern, die Hinweise zu Windrichtung und Windstärke am Boden geben. Das können Bäume und bestellte Felder sein, die sich im Wind wiegen, oder auch flatternde Fahnen. Der langsame Fall mit dem Gleitschirm wird im letzten Moment durch Verstellen der Steuerleine zu einer sicheren und punktgenauen Landung abgebremst. Anschließend müssen die Soldatinnen und Soldaten ihren Schirm zusammenpacken, sich sichern und koordinieren. Die nächste Verstärkung ist weit entfernt: Freifaller sind mitten im Feindesland auf sich gestellt.



Nach der Landung hat der Zugführer das Kommando. Am Boden können sich die Soldaten und Soldatinnen des Fallschirmspezialzuges auf ihre infanteristischen Fähigkeiten verlassen.

## Phase 4: Das Auftragsziel

Mit bis zu 60 Kilogramm Gepäck marschieren die Soldatinnen und Soldaten zum Auftragsziel. Das können weiträumige Flächen oder andere Orte sein, die für die Errichtung eines Flugplatzes geeignet sind. Das Herzstück des Fallschirmspezialzuges kommt jetzt zum Einsatz: das Combat Control Team (CCT). Das Team kann einen Flugplatz improvisieren und hat sogar einen lizenzierten Fluglotsen in seinen Reihen. Wenn dieses Team seinen Auftrag erfüllen kann, ist die Operation erfolgreich.

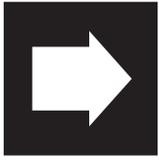


Das Combat Control Team (CCT) führt beim Sprung alles Material mit sich, um am Boden eine Landebahn für Flugzeuge einzurichten.

## Phase 5: Die Verstärkung

Die Landebahn ist nun markiert, die Funkverbindung zur Einsatzleitung steht. Per Satellitenverbindung senden die Freifaller zahlreiche Daten, inklusive Wetter, die von einer mobilen Station erfasst werden. Mit den Informationen und der Vor-Ort-Sicherung kann der Einsatzleiter die Startfreigabe für die Hauptkräfte geben. Die Freifaller sind bis zu 72 Stunden einsatzfähig, spätestens dann muss die Ablösung eintreffen.

Der Einsatzleiter in der Basis ist angewiesen auf die Informationen, die er vom Fallschirmspezialzug erhält. Erst mit einem genauen Lagebild kann er Verstärkungskräfte zu ihnen schicken.



**Schau den Freifallern mit deinem Smartphone zu!**

Folge einfach den Schritten auf dieser Seite und schon springen die Fallschirmspringer aus dem Flugzeug. Übrigens: Augmented Reality (AR) bedeutet: „erweiterte Realität“. Digitale Elemente werden in einer realen Umgebung eingeblendet. Kampfpiloten kennen das von ihrem Helmvisier.



**QR-Code nutzen**

Einfach den QR-Code oben mit deinem Smartphone scannen! Nutze dafür eine QR-Code-App oder die QR-Code-Funktion deiner Facebook-App. Danach wirst du auf die Seite der Bundeswehr bei Facebook geleitet und die Anwendung mit den Freifallern startet.



**Es geht los**

Ein Airbus A400M der Bundeswehr fliegt heran. An Bord befinden sich die Freifaller. Gut zu wissen: Alle Objekte kannst du im Detail betrachten. Gehe dafür mit dem Smartphone einfach näher heran oder umründe die Objekte.



**Du bist gefragt!**

An einer Stelle wirst du aufgefordert, eine Aktion durchzuführen. Auf diesem Weg kannst du den Fallschirm öffnen und den Freifaller sicher auf den Boden zurückbringen.



**AUGMENTED REALITY**



# Kampfpanzer Leopard 2 A7V

TEXT Matthias Lehna

**Das V steht für verbessert – oder wie es in der Bundeswehr heißt: kampfwertgesteigert.**

Auf den ersten Blick ist der Mehrwert des Leopard 2 A7V kaum zu erkennen. Dabei hat es das Upgrade in sich.



## Bessere Sicht

Bisher musste der Kommandant eines Leopard 2 den Fahrer bei schlechter Sicht für die Fahrt rückwärts oder in die Stellung einweisen. Mit einer Verbesserung der optronischen Kameras und dem Einbau einer verbesserten Rückfahrkamera für den Fahrer kann die Besatzung nun auch bei schlechter Sicht und Dunkelheit alles sehen. Die Sichtgeräte der dritten Generation können in einem bisher für Kampfpanzer ungewohnten Detailgrad aufklären. Durch das neue Raumkonzept sind die Schneegreifer hinten am Turm angebracht.

## Starker Antrieb

Das Fahrgestell ist durch ein zusätzliches Schutzmodul verstärkt worden. Der Minenschutz am Bug hebt den neuen Leopard 2 A7V in eine andere Gewichtsklasse. Die 66,5 Tonnen schwere Kampfmaschine verfügt deshalb über ein stärkeres Getriebe. Es sorgt dafür, dass das höhere Gewicht keine Auswirkungen auf Beschleunigung und Geländefahrt hat. Mit 1.500 PS pflügt der Panzer das Gefechtsfeld um. Da schmerzt die leichte Einbuße bei der Spitzengeschwindigkeit nicht mehr so stark.



## Mehr Feuerkraft

Auf dem Gefechtsfeld gewinnt der neue Leopard 2 A7V Vorteile durch eine bessere Duellfähigkeit. Das Rohr wurde gehärtet und kann nun reichweitengesteigerte Munition verschießen. Weniger eindrucksvoll, dafür umso effektiver ist die neue Kommunikationsfähigkeit des Panzers. Eine digitalisierte Elektronik ermöglicht die Vernetzung mit dem Battle Management System. Die Besatzung kann sich darüber hinaus über eine Klimaanlage für eine längere Durchhaltefähigkeit freuen.



Nach fast zweijähriger Prüfung ist der neue Leopard 2 A7V bereit für die Auslieferung in die Truppe. Einen der letzten Tests hat er im November 2020 bei der taktischen Einsatzprüfung durch das Amt für Heeresentwicklung auf dem Truppenübungsplatz Senne in Ostwestfalen bestanden. 30 der auf Herz und Nieren getesteten Kampfpanzer werden im Sommer an das Panzerbataillon 393 nach Bad Frankenhausen geliefert. Das thüringische Bataillon wird im Jahr 2023 Teil der Very High Readiness Joint Task Force (VJTF) der NATO sein. Insgesamt 104 Leopard 2 A7V sollen in den nächsten drei Jahren an die Bundeswehr übergeben werden.

Fotos: Bundeswehr/Nikolas Barth (2), Bundeswehr/Michel Baidus, Bundeswehr/Katharina Flor

# Spritze zur Hoffnung

Seit Ende Dezember 2020 werden in Deutschland Menschen gegen COVID-19 geimpft. Für eine Aufgabe von solchen Ausmaßen ist die Bundeswehr besonders geeignet. **Sie unterstützt deshalb mit Rat, Tat und Material.**

**Die Impfungen werden** auf ihrem gesamten Weg vom Empfang über das Impfen bis zum Verlassen des Impfzentrums betreut. Dafür stehen Soldatinnen und Soldaten bereit, die Fragen beantworten, beim Ausfüllen der Fragebögen helfen oder einfach ein Glas Wasser reichen.

**TEXT** Amina Vieth  
**FOTO** Tom Twardy

lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt“, schallt es aus den Lautsprechern in der großen Halle des Flughafens Schönefeld in Berlin. Die Ansage klingt wie ein Echo aus vergangenen Tagen. Schon ein kurzer Blick offenbart: Verreisen will hier niemand. Stattdessen warten Seniorinnen und Senioren in weiten Abständen zueinander auf eine kleine Spritze. Denn hier im Terminal 5 des Flughafens befindet sich jetzt das Impfzentrum Schönefeld.

Die heutigen Impfungen, wie die zu Impfen vom medizinischen Personal genannt werden, waren bereits einmal hier und erhalten jetzt ihre zweite Impfung. Der kleine Pils, der so viel Hoffnung auf ein Ende der Pandemie in sich trägt, kommt aus den Händen von Soldatinnen und Soldaten. In Schönefeld stellt die Bundeswehr komplett das medizinische Personal und alle Helfenden, die die Impfungen von Anfang bis Ende betreuen. ▶



**Der Impfstoff ist so wertvoll wie empfindlich – geht er durch verantwortungsvolle Hände, bringt er wieder Hoffnung.**

**Die Ampullen mit dem Impfstoff** werden vor Ort aufgetaut und vorbereitet. Der pure Impfstoff wird mit einer Kochsalzlösung vermischt und vor dem Aufziehen langsam geschwenkt. Jede Ampulle ist mit Datum und Uhrzeit des Verbrauchs gekennzeichnet.



In Kabine eins laufen die Vorbereitungen. Nierenschalen mit Tupfer und Pflaster stehen bereit, alle Materialien sind an ihrem Platz. Es fehlt nur noch das Wichtigste: Die Spritze mit dem begehrten Impfstoff. Behutsam schwenkt Oberfeldwebel Kevin Börner die kleine Ampulle zwischen seinen Fingern. „Zehnmal muss der Impfstoff um 180 Grad geschwenkt werden. Ganz langsam“, erklärt der Notfallsanitäter von der Sanitätsstaffel Einsatz aus Gardelegen. Zu hastige Bewegungen machen den Impfstoff unbrauchbar. „Das darf auf keinen Fall passieren“, betont der Oberfeldwebel. Der Impfstoff ist knapp. Jeder Tropfen zählt. Eine Woche musste

das Impfzentrum Schönefeld bereits schließen, weil kein Impfstoff mehr da war.

Im Moment kommen nur diejenigen, die bereits die zweite Dosis erhalten. „Eine Woche nach der zweiten Impfung besteht dann der komplette Impfschutz“, erklärt Oberstabsarzt Dr. Vera Pudlitz vom Sanitätsversorgungszentrum Berlin-Wedding. Sie ist die Ärztin im dreiköpfigen Impf-Team und führt die Aufklärungsgespräche. „Alle, die bisher hier waren, haben die erste Impfung gut vertragen“, berichtet sie. Zwei Fragen bekommt sie von den Impfungen immer wieder gestellt: Darf ich jetzt auf die Maske verzichten? Darf ich wieder mehr

Leute besuchen? Die ersehnten Antworten kann das Team jedoch nicht geben. Maske und Abstand sind trotz Impfschutz weiterhin vorgeschrieben. Statt Enttäuschung zeichnet sich dennoch Erleichterung und Freude in den Gesichtern der Impflinge ab. Sie sind erleichtert, dem normalen Leben wieder ein Stück näher zu sein. Auch wenn es noch dauert, bis alles wieder zum gewohnten Alltag zurückkehrt. „Einige haben vor Freude Tränen in den Augen. Das sind Momente, in denen uns bewusst wird, wie wichtig und sinnvoll unsere Aufgabe hier ist“, sagt Oberfeldwebel Börner.

Mit ruhiger Hand zieht er 1,8 Milliliter Kochsalzlösung auf und spritzt diese behutsam in die Ampulle mit dem Impfstoff. Erneut zehnmal langsam schwenken, damit sich die beiden Flüssigkeiten vermischen. Jetzt ist der Impfstoff fertig und kann in sechs Spritzen mit je 0,3 Milliliter aufgezogen werden. „Wir nehmen dafür Insulinspritzen. Sie sind für kleinere Mengen Flüssigkeit bestimmt. Die Skala ist deutlich kleinteiliger“, erklärt der Notfallsanitäter.

Sechs Spritzen liegen nun bereit. In sechs Stunden muss der Inhalt aufgebraucht werden. Nur auf Anforderung kommt Nachschub. „Einmal Impfstoff für Kabine eins, bitte“, spricht Obermaat Lisa Matthews in das Funkgerät. Die Rettungsanitäterin der Sanitätsstaffel Einsatz in Gardelegen ist im Team für die Dokumentation verantwortlich. Alles wird ganz genau festgehalten: die Körpertemperatur des Impfings, das aktuelle Befinden, die Verträglichkeit der ersten Impfung, Medikamente, die das Impfen beeinträchtigen könnten. Unterschrift und Klebchen im Impfpass übernimmt letztlich die Ärztin, sie verantwortet die Impfung.

**Pralinen für das Impf-Team**

Zum zweiten Mal sitzt Helga Krüger mit ihrem Mann in der Impfkabine. Aufgeregt sind sie nicht. „Das waren wir auch schon beim ersten Mal nicht. Und von der ersten Impfung haben wir gar nichts gemerkt“, sagt die 81-Jährige. Dass sie sich bei erster Gelegenheit impfen lässt, habe für sie von Anfang an festgestanden. Schließlich wolle sie ihre Enkel endlich mal wiedersehen – nicht nur im Video. Wann das nun nach der zweiten Impfung möglich sein wird, ist allerdings

**Oberstabsarzt Dr. Vera Pudlitz** führt das Aufklärungsgespräch mit den Impfungen, Notfallsanitäter Oberfeldwebel Kevin Börner spritzt den Impfstoff. Für Helga Krüger ist es bereits die zweite Impfung.

offen. Ein bisschen Wehmut zeichnet sich im Gesicht der Großmutter ab. Die Impfung gebe ihr Hoffnung, dass die Pandemie bald zu Ende ist, so Krüger. Sie richtet ihren roten Hut, mit dem sie schon aus der Ferne auffällt. Und da ist es dann wieder: das dankbare Lächeln. Das Lächeln, das sich auch bei all den anderen Frauen und Männern beobachten lässt, sobald sie die Kabine verlassen. ▶

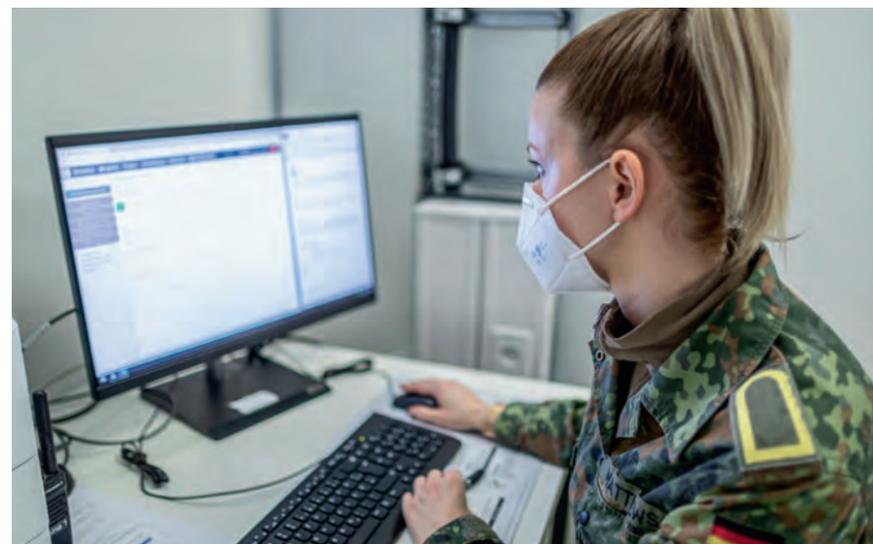


Fotos: Bundeswehr/Tom Twardy (4)



Ihre Dankbarkeit zeigen einige Impflinge durch kleine Aufmerksamkeiten: „Sie bringen uns Pralinen und andere Süßigkeiten mit“, sagt Oberstabsarzt Dr. Pudlitz erfreut. Die Herzlichkeit, die das Team von den Seniorinnen und Senioren erlebt, bewegt die Soldatinnen und Soldaten. Der Umgang mit älteren Menschen sei eine Abwechslung zu ihrem regulären Dienstalltag.

„Die Zusammenarbeit hier funktioniert sehr gut“, sagt Sandra Winkler, operative Leiterin des Impfzentrums, das zur Johanniter-Unfall-Hilfe gehört. „Andere Impfzentren beneiden uns darum, dass wir



Fotos: Bundeswehr/Tom Twardy (2)

**Im Beobachtungsraum** müssen die Frauen und Männer nach der Spritze 30 Minuten lang warten. Ihnen stehen Soldatinnen und Soldaten zur Seite. Sie haben das Wohlbefinden der Impflinge im Blick. Ein Notfall-Team steht bereit.

**Die Dokumentation** ist ebenso wichtig wie die Spritze selbst. Obermaat Lisa Matthews hält alle relevanten Daten und Informationen über die Impfung und die geimpfte Person fest.

die Bundeswehr zur Unterstützung haben.“ Sie sei zudem begeistert, wie liebevoll die Soldatinnen und Soldaten sich um die Menschen kümmern würden. Die Bundeswehrangehörigen führen die Impfungen von Station zu Station, füllen mit ihnen Fragebögen aus, versorgen sie im Beobachtungsraum mit Getränken und nehmen sich einfach auch mal Zeit für ein Gespräch. Die Helferinnen und Helfer kommen vom Feldjägerregiment 1 in Berlin. Alle wissen genau, was sie zu tun haben. Organisieren, Planen und Umsetzen – das zeichnet die Bundeswehr aus und macht sie so wertvoll in der Krise. Sie übt Prozesse und Abläufe immer wieder und kann schnell auf neue Lagen reagieren. Das hat sie in der Amtshilfe immer wieder bewiesen.

#### Fürsorgliche Helfer

Zu den helfenden Händen gehört auch Oberstabsgefreiter Roland May. Er ist für das Wohlbefinden der Impflinge nach der Impfung zuständig. May bringt ihnen Wasser, fragt, wie sie sich fühlen und ob sie etwas brauchen. Er mache das gerne, sagt er. Und er hofft, dass das Bild der helfenden Soldatinnen und Soldaten nicht so schnell verblasst: „Die Bundeswehr ist nicht immer anerkannt in der Bevölkerung. Das ändert sich jetzt vielleicht.“ All die geimpften Frauen und Männer werden sicher nicht vergessen, welche Hilfe die Soldatinnen und Soldaten im Impfzentrum geleistet haben.

„Lassen Sie Ihr Gepäck nicht unbeaufsichtigt“, ertönt es wieder aus den Lautsprechern. An Reisen ist auch für die Geimpften vorerst nicht zu denken. Damit das Leben aber irgendwann wieder unbeschwert sein kann, ist die Bundeswehr weiterhin im Einsatz im Kampf gegen das Coronavirus. So wie das Impf-Team in Kabine eins, wo Oberfeldwebel Börner schon konzentriert den nächsten Impfstoff schwenkt. Acht, neun, zehn, fertig. ●

Lernen Sie Menschen zu helfen.

Sie möchten einen Gesundheits- oder Sozialberuf mit besten Jobchancen erlernen? Wir haben mit Sicherheit das passende Ausbildungsprogramm für Sie - deutschlandweit.

#### Ausbildungen

- Ergotherapie
- Logopädie
- Physiotherapie
- Arbeitserziehung

#### Studium

[www.ib-hochschule.de](http://www.ib-hochschule.de)

Aktuelle Infoveranstaltungen unter [www.ib-med-akademie.de](http://www.ib-med-akademie.de)

39 Jahre Bildungserfahrung  
61 Schulen an 24 Standorten

#### +Studium

Informieren Sie sich jetzt über das ausbildungsbegleitende Studienangebot der **IB Hochschule für Gesundheit und Soziales**

## IB Medizinische Akademie

Hauptstätter Str. 119 - 121  
70178 Stuttgart • 0711 6454-530  
[info@ib-med-akademie.de](mailto:info@ib-med-akademie.de)  
[www.ib-med-akademie.de](http://www.ib-med-akademie.de)

**TECHNISCHE  
DATEN**

**Maße**  
 Länge ..... **10,79 m**  
 Breite ..... **2,84 m**  
 Höhe ..... **3,60 m**

**Antrieb**  
 Typ ..... **8-Zylinder**  
 Diesel, Leistung ..... **370 kW**  
 (503 PS)

**Schnell erklärt**

Der Bison schleppt schwere Radfahrzeuge mühelos ab! Hier geht es zum Video:

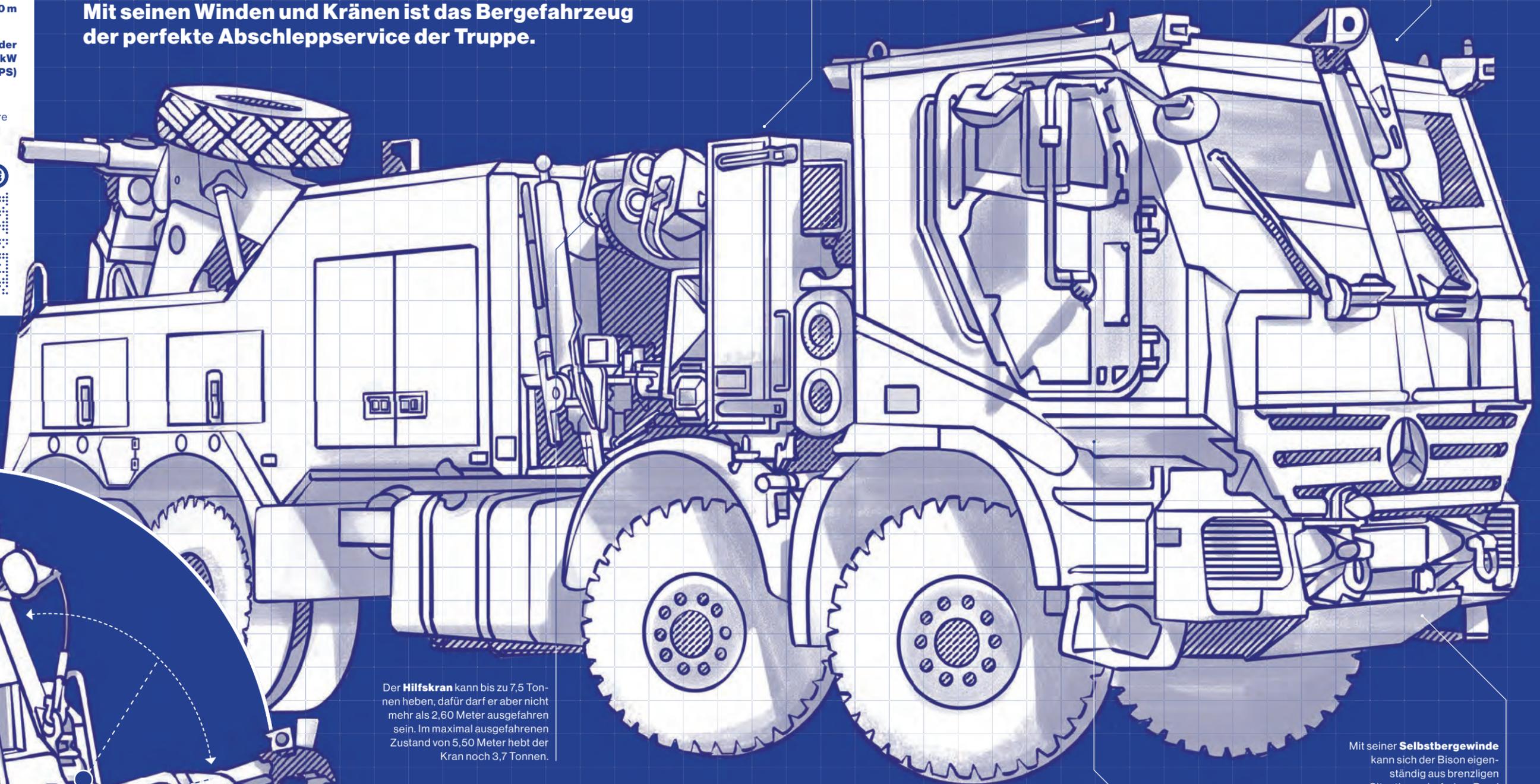


# Bison

Im unwegsamen Gelände ist auf den 36-Tonnen-Koloss Verlass.  
**Mit seinen Winden und Kränen ist das Bergefahrzeug der perfekte Abschleppservice der Truppe.**

**Acht Staukästen** bieten genug Platz für Werkzeug und Hydraulikgeräte. Dank Schäkel, Ketten sowie Hebe- und Zurrmittel kann der Bison alle Radfahrzeuge abschleppen. Zudem befindet sich in den Staukästen das passende Werkzeug für einfache Reparaturen.

Mit dem **Drahtschneider** stellen über die Fahrbahn gespannte Drahtseile keine Gefahr mehr für den Bison und seine Insassen dar. Er wird bei Einsatzfahrten „über Luke“ genutzt. Normalerweise ist er nach unten geklappt.



Der **Hilfskran** kann bis zu 7,5 Tonnen heben, dafür darf er aber nicht mehr als 2,60 Meter ausgefahren sein. Im maximal ausgefahrenen Zustand von 5,50 Meter hebt der Kran noch 3,7 Tonnen.

Kernstück des Bison ist der hydraulische **Hauptberge- und Hubarm**. Mit rund 16 Tonnen Hubkapazität hebt er Radfahrzeuge aus jeder Lage. Die Bergewinde hat eine Zugkraft von bis zu 250 Kilonewton.

Das **gepanzerte Fahrerhaus** hat schwere Sicherheitstüren und eine kugelsichere Kabine. Die zweiköpfige Besatzung ist damit gegen Beschuss, Minen und Improvisierte Explosivmittel (IED) geschützt.

Mit seiner **Selbstbergewinde** kann sich der Bison eigenständig aus brenzligen Situationen befreien. Rund 100 Kilonewton Zugkraft kann die Seilwinde entwickeln.

# BILDUNG MACHT DEN MEISTER

**Leben heißt lernen – das gilt auch bei der Bundeswehr.** Und damit sich alle Angehörigen sowohl beruflich als auch persönlich weiterentwickeln und ihre Fähigkeiten und Interessen ausbauen können, bietet die Bundeswehr eine Menge Bildungsmöglichkeiten an. Ein Überblick.

## BUNDESWEHR-UNIVERSITÄTEN

Die Universitäten der Bundeswehr dienen der akademischen Ausbildung des Offiziersnachwuchses. Um zugelassen zu werden, müssen die Bewerberinnen und Bewerber neben der allgemeinen Hochschul- oder Fachhochschulreife ihre charakterliche, geistige und körperliche Tauglichkeit für den Offizierberuf in einem zweitägigen Assessment-Center in Köln nachweisen. Studentinnen und Studenten können Bachelor- und Masterstudien abschließen und Weiterbildungsmaßnahmen wahrnehmen. Auch zivile Personen können hier studieren.

## UNIVERSITÄT DER BUNDESWEHR MÜNCHEN

Die größere der beiden Hochschulen der Bundeswehr ist geteilt in einen universitären Bereich und einen für angewandte Wissen-



schaften. Der universitäre Bereich verfügt über folgende Fakultäten: Bauingenieurwesen und Umweltwissenschaften, Elektro- und Informationstechnik, Humanwissenschaften, Informatik, Luft- und Raumfahrttechnik, Staats- und Sozialwissenschaften sowie Wirtschafts- und Organisationswissenschaften. Der Hochschulbereich für angewandte Wissenschaften gliedert sich in die drei Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Technische Informatik sowie Maschinenbau. Neben dem Fachstudium werden den Studierenden im „studium plus“, einem integralen Begleitstudium, fächerübergreifende Wissensinhalte und Schlüsselqualifikationen vermittelt. Hinzu kommt außerdem ein großes Weiterbildungsangebot.

## HELMUT-SCHMIDT-UNIVERSITÄT HAMBURG

An den vier Fakultäten Elektrotechnik, Maschinenbau, Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften werden mehr als 20 Studienfächer angeboten, die jeweils mit Bachelor- oder Masterabschluss absolviert werden können. Übrigens: An bei-



**Sich weiterzubilden ist der Schlüssel,** um innerhalb, aber auch außerhalb der Bundeswehr beruflich voranzukommen.

den Universitäten der Bundeswehr wird in Trimestern studiert.



## BUNDESPRACHENAMT

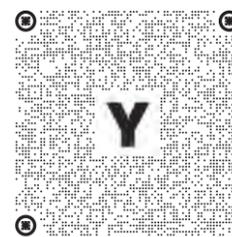
Der Sprachdienstleister der Bundeswehr und des Öffentlichen Dienstes bietet neben mehr als 50 Sprachkursen auch fachspezifische Lehrgänge an, darunter „Englisch für Patrouillenführer“, Dolmetscherkurse, NATO-spezifische Zer-



Fotos: Bundeswehr/Jonas Weber, Bundeswehr/Ulrike Schröder, Bundeswehr/Wolfgang Sender, Bundeswehr/Martina Pump, Bundeswehr/Stephan Ink, Bundeswehr, picture alliance/blickwinkel/H. Blossey

tifikate und Deutsch als Fremdsprache. Dazu kommen noch laufbahnbezogene Sprachlehrgänge wie „Englisch für Feldwebel“. Moderne Ausbildungsmittel wie computergestützte Lernplattformen und Remote-Kurse bieten Lernunterstützung auch während der Coronapandemie. An über 60 Standorten in ganz Deutschland ist das Bundessprachenamt zu erreichen.

## SCHULE INFORMATIONSTECHNIK DER BUNDESWEHR



Die Schule für Informationstechnik bildet das IT-Fachpersonal der Streitkräfte aus. Soldatinnen und Soldaten aller Teilstreitkräfte und Organisationsbereiche lernen hier, selbstständig Netzwerke und Systeme zu konfigurieren und zu administrieren. Das Angebot reicht von einwöchigen Grundkursen über mehrmonatige hochspezialisierte Lehrgän-

**Lehrgangsteilnehmer der IT-Schule** richten gemeinsam eine Satcom-Anlage ein.



ge bis hin zur staatlich anerkannten zweijährigen Berufsausbildung. Absolventinnen und Absolventen können ihre hier erworbenen Abschlüsse zivil zertifizieren lassen.

## SPORTSCHULE DER BUNDESWEHR

An der Sportschule in Warendorf werden nicht nur Profisportlerinnen und -sportler betreut. Soldatinnen und Soldaten sowie zivile Angehörige der Bundeswehr haben hier die Möglichkeit, sich zum Sportlehrer, Sportmediziner, Trainingsleiter oder Fachsportleiter für mehr als 30 Sportarten, inklusive Behinderten- und Versehrten-sport, ausbilden zu lassen. Insgesamt werden mehr als 35 verschiedene Lehrgänge angeboten. Darüber hinaus betreibt die Sportschule Forschung und Wei-



**Trainingsmöglichkeiten** für mehr als 30 Sportarten bietet die Sportschule der Bundeswehr in Warendorf.



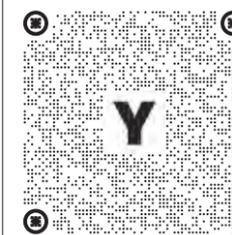
terentwicklung im Bereich militärische Fitness und Sport, führt nationale und internationale Sportveranstaltungen durch und unterstützt präventive, regenerative und rehabilitative Maßnahmen zur Wiederherstellung und Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

## BILDUNGSZENTRUM DER BUNDESWEHR

Das Bildungszentrum der Bundeswehr bietet mehr als 600 verschiedene Trainings zur Fort- und Weiterbildung an. Es ist das zentrale Aus-, Fort- und Weiterbildungsinstitut für das zivile Personal der Bundeswehr. Es vermittelt

wirtschaftliches, soziales, juristisches und technisches Fachwissen an alle Angehörigen der Bundeswehr. Es berät aber auch alle Organisationsbereiche der Bundeswehr in Angelegenheiten der Bildung, Qualifizierung und zivilberuflichen Anerkennung von in der Bundeswehr erworbenen Abschlüssen. Zum Bildungszentrum der Bundeswehr gehören zehn Bundeswehrfachschulen. Dort können Soldatinnen und Soldaten auf Zeit die Fachhochschulreife, den Realschulabschluss und den Hauptschulabschluss erwerben. Auch berufliche Abschlüsse als Bürokauffrau und Bürokaufmann, zur staat-

lich anerkannten Erzieherin und zum staatlich anerkannten Erzieher, zur Fachinformatikerin und zum Fachinformatiker sind an den Bundeswehrfachschulen möglich. An fünf Auslandsschulen der Bundeswehr können die Kinder von Angehörigen der Bundeswehr in Auslandsverwendung (im Bundeswehrsprech „integrierte Verwendung“ genannt) ihre Schulausbildung nach deutschem Recht machen.



**600 Trainings zur Fort- und Weiterbildung** hat das Bildungszentrum der Bundeswehr im Angebot.



## FÜHRUNGS- AKADEMIE DER BUNDESWEHR

Militärisches Personal wird hier für Führungsaufgaben in den Streitkräften, der Europäischen Union, den Vereinten Nationen und im NATO-Verbund ausgebildet. Mehr als 40 Lehrgänge bietet die Führungsakademie an – von den Grundlagen operativer Planung bis zu internationalen Konfliktlösungsstrategien. Grundsätzlich steht die Führungsakademie allen berufserfahrenen Offizieren der deutschen und ausgewählter internationaler Streitkräfte offen. Bei besonderem Interesse können aber auch zivile Führungskräfte der Bundeswehr das Angebot der Führungsakademie in Anspruch nehmen.

## HOCHSCHULE DES BUNDES FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

Die Hochschule bietet allen Bundeswehrangehörigen Studiengänge zur Vorbereitung auf den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Dabei gibt es Studiengänge für den Berufseinstieg ebenso wie Aufbaustudiengänge für Menschen, die sich beruflich weiterentwickeln möchten. Das Angebot im Bereich Bundeswehrverwaltung gliedert sich in die drei Studiengebiete Rechtliche Grundlagen, Verwaltung als wirtschaftliche Institution sowie Verwaltung und Personal. Zudem besteht die Möglichkeit der berufsbegleitenden Studiengänge und des Fernstudiums. Den Absolventinnen und Absolventen stehen nach Abschluss Aufgaben im Personalwesen, im Liegenschaftsmanagement, in Beschaffung und Logistik, in den Dienstleistungen, den Bereichen Finanzen und Controlling, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit und Informatik offen.



## ZENTRUM INFORMATIONSS- ARBEIT BUNDESWEHR

Hier wird das Personal der Bundeswehr für die Presse-, Öffentlichkeits- und Medienarbeit aus- und weitergebildet. Mehr als 40 Lehrgänge werden angeboten: Kommunikationstrainings und Informationsarbeit für Kommandeure, Ausbildungen für Presse- und Jugendoffiziere sowie Redakteure, Public Affairs Trainings, praktische Ausbildungen für Bild- und Tontechniker sowie Mediengestalter und viele andere Qualifizierungen. Außerdem werden hier die Spielleiter für das Simulationsspiel POLIS ausgebildet. Auf dem Campus im brandenburgischen Strausberg ist außerdem die Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung beheimatet.

## ZENTRUM INNERE FÜHRUNG

Das Zentrum Innere Führung bietet politische, historische, soziologische und juristische Weiterbildungen für militärische Führungskräfte an. Das Zentrum selbst betrachtet sich als Denkfabrik für Führungskultur und politische Bildung. Deshalb werden hier nicht nur Seminare zum Thema „Innere Führung“, sondern auch zu vielen anderen Themen wie Menschenführung, Gleichstellung, Suchtberatung oder Trauerbegleitung angeboten. Darüber hinaus bietet das Zentrum auch Trainings für Coaches, Vorgesetzte und Vertrauenspersonal an. Dabei geht es auch immer um den Austausch und die Persönlichkeitsentwicklung. Deshalb sind die Ausbildungen weniger als Unterricht konzipiert, sondern mehr als Seminare, in denen die Teilnehmer Erfahrungen austauschen, gemeinsam Strategien entwickeln und voneinander lernen. Das Angebot steht sowohl militärischem Führungspersonal als auch zivilen Juristinnen und Juristen zur Verfügung.



## BERUFS- FÖRDERUNGS- DIENST

Der Berufsförderungsdienst soll Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sowie Freiwillig Wehrdienstleistenden den Einstieg ins zivile Berufsleben nach dem Dienstzeitende ermöglichen. Neben berufsfördernden Maßnahmen nach dem Ausscheiden aus der Bundeswehr können schon dienstzeitbegleitend Seminare und Kurse belegt werden. Dazu stehen einerseits die Bundeswehrfachschulen zur Verfügung, andererseits können auch externe Bildungseinrichtungen in Anspruch genommen werden, um Erkenntnisse aufzufrischen und neue Qualifikationen zu erwerben.

Fotos: Bundeswehr/Tom Twardy, Bundeswehr/Jean Brunzendorf, Bundeswehr/Jonas Weber

# DIENSTZEITBEGLEITEND ZUM FITNESSEXPERTEN WEITERBILDEN!



Nebenberuflich qualifizieren bei einem der führenden Bildungsanbieter für Prävention, Fitness und Gesundheit mit über 35 Jahren Branchenerfahrung und mehr als 70 staatlich geprüften und zugelassenen Qualifikationen. Lehrgangszentren bundesweit.

Jetzt näher informieren!

Förderung durch BFD möglich

[bsa-akademie.de](http://bsa-akademie.de)



**BSA-Akademie**  
Prävention, Fitness, Gesundheit  
School for Health Management

# Eine Hürde, aber kein Hindernis

**Mensch und Gerät über Gewässer zu transportieren, ist eine wichtige Fähigkeit der Pioniere.** Eine neuartige Fähre aus Pontons hilft dabei. Die Luftlandepionierkompanie 270 aus Seedorf hat sie am Ausbildungszentrum der Pioniere in Ingolstadt erprobt.

TEXT Markus Tiedke  
FOTO Torsten Kraatz



## Express- lieferung

**Auf dem Luftweg** werden die Schwimmkörper ans Ziel gebracht.

Die Oberfläche der Donau gerät stark in Bewegung: Ein Transporthubschrauber CH-53 vom Hubschraubergeschwader 64 aus Laupheim setzt das Paket mit den modularen Schwimmkörpern direkt auf dem Wasser ab. Vor dem Einsatz hatte sich die Besatzung mit dem Lufttransportfeldwebel der Luftlandepioniere abgesprochen. Gut eine Tonne wiegt der Stapel aus Plastikpontons. Für einen CH-53 ist das ein Klacks. Er könnte problemlos das sechsfache Gewicht als Außenlast transportieren.

## 2 Im Paket ans Land

Die Pioniere übernehmen und schleppen die Fracht ans Ufer.

Kaum dreht der Hubschrauber ab, nähern sich die Seedorfer Luftlandepioniere mit motorisierten Schlauchbooten, um die Last aufzunehmen. Mit Seilen sichern die Männer das Paket und bugsieren es mit zwei Schlauchbooten ans Ufer. Das Manövrieren auf der schnell fließenden Donau will geübt sein. Die letzten Meter vor dem Anlanden drehen die Pioniere die Außenbordmotoren voll auf, damit der Pontonstapel weit genug an Land geschoben werden kann.



# 3

## Jetzt wird gebaut

Vom Paket zur fertigen Fähre sind einige Arbeitsschritte nötig.

Die Schwimmelemente stammen von einem handelsüblichen Pontonsystem. Stabile Doppelemente aus Plastik bilden die Basis. Jedes Teil wiegt nur rund sieben Kilogramm. Mit unterschiedlichen Steckverbindungen lassen sich die einzelnen Pontons zu verschiedenen Formen kombinieren. Neben einer Fähre können aus den Plastikelementen auch provisorische Arbeitsplattformen, Hafenanleger oder sogar Infanteriestege gebaut werden.



Alle packen mit an, um eine Lage der Pontons zu tragen. Angesichts des geringen Gewichts und der einfachen Montage reicht eine verstärkte Gruppe, um zügig ein Floß zu montieren.



Pioniere verbinden zwei Lagen Pontons mit Steckverbindungen. Der blaue Verbinder kommt zunächst in eine genormte Öse und wird dann mit dem Verriegelungsschlüssel um 45 Grad gedreht – fertig.



# 4

## Feinarbeit im Rück- wärtsgang

**Der Transportpanzer  
Fuchs** fährt vorsichtig  
auf die Fähre.

Fertiggestellt misst die neu geschaffene Fähre acht mal sechs Meter. Sie kann ein Gewicht von bis zu 20 Tonnen tragen. Für die Übung haben sich die Luftlandepioniere einen Transportpanzer Fuchs geborgt, der eigentlich nicht zu ihrer Ausstattung gehört. Für die richtige Positionierung des Radpanzers auf der Pontonfähre sind Fingerspitzengefühl am Lenkrad und gründliche Einweisungen nötig. Ganz langsam kann der Fuchs über die Rampe auf seine Transportposition fahren.

Anzeige

Hochschule Niederrhein. Dein Weg.



## Du möchtest Hackerangriffe stoppen. Dann studiere Cyber Security Management

Bachelor of Science (B.Sc.)  
Master of Science (M.Sc.)

Unser neues Studienangebot  
am Campus Mönchengladbach.  
Vollzeit oder dual in Verbindung  
mit einer Berufsausbildung, zum  
Beispiel zum Fachinformatiker  
oder zur Fachinformatikerin.

[www.hs-niederrhein.de/  
cyber-security-management](http://www.hs-niederrhein.de/cyber-security-management)



Foto: Bundeswehr/Torsten Kraatz



## 5 Die Überfahrt

Mit der Luftlandefähre geht es nun auf die andere Seite der Donau.

Unter dem Gewicht des Transportpanzers biegt sich die Pontonfähre wie eine Banane durch. Das ist normal und bringt die Soldaten nicht aus der Ruhe. Vier kräftige Außenbordmotoren treiben das Gefährt mit seiner Last über den Fluss. Für die Fahrt wendet die Fähre, sodass der Fuchs nun in Fahrtrichtung steht. Im Einsatzfall können die Luftlandepioniere mit so einer Fähre Fallschirmjäger und deren leichte Fahrzeuge schnell über Gewässer übersetzen – selbst über schnell fließende Flüsse wie die Donau.

**Einsatz in Afghanistan**  
Die Bundeswehr plant zu bleiben und stellt sich auf erhöhte Bedrohung ein

**UPDATE**

Ein deutscher Soldat der Force Protection bewacht bei einer Übung im Oktober 2020 die Landung eines Transporthubschraubers CH-53 nahe Masar-i Scharif.



Die NATO-Staaten wollen den Abzug aus Afghanistan von Fortschritten im Friedensprozess abhängig machen.  
**Die Mission Resolute Support könnte weitergehen.**

TEXT Florian Stöhr

**Kurswechsel der USA**

Der Beschluss der NATO-Verteidigungsministerinnen und -minister war mit Spannung erwartet worden. Alle Optionen liegen auf dem Tisch: ein vollständiger Abzug der internationalen Truppen, eine Folgemission oder die Fortsetzung von Resolute Support. Bei ihrem Frühjahrstreffen im Februar haben die Verteidigungsministerinnen und -minister die Entscheidung über den ursprünglichen Abzugsplan vertagt. Statt sich Ende April aus Afghanistan zurückzuziehen, könnte die Beratungs- und Ausbildungsmision vorläufig weitergehen. Der neue US-Präsident Joe Biden

stellt die Pläne seines Vorgängers infrage und überprüft das Abkommen mit den Taliban. Der Friedensprozess in Afghanistan soll mit Nachdruck begleitet werden. Der Abzug soll an konkrete Verhandlungsergebnisse zwischen der afghanischen Regierung und den radikalislamistischen Taliban geknüpft werden. Deutschland und die anderen Verbündeten begrüßten den Schritt und sagten zu, die Überprüfung abzuwarten.

**NATO erhöht Druck**

Die NATO-Partner hatten sich schon vor dem Treffen der Verteidigungsministerinnen und -minister grundlegend über

einen möglichen Abzug verständigt: „Gemeinsam rein, gemeinsam anpassen, gemeinsam raus“ lautet die Devise. Hätten die USA an ihren ursprünglichen Plänen festgehalten, wären alle rund 10.000 Soldatinnen und Soldaten bei Resolute Support abgezogen worden. Nun steigt der Druck auf die Friedensgespräche in Doha, denn die NATO will Ergebnisse sehen. Die USA hatten nach langen Verhandlungen im März 2020 ein Abkommen mit den Taliban geschlossen. Darin erklärten sie sich bereit, ihre Truppen abziehen, wenn sich die Islamisten von internationalen Terroristen distanzieren und Friedensver-

handlungen mit der Regierung in Kabul aufnehmen. Seit September treffen sich Vertreter beider Parteien im katarischen Doha. Über Gespräche sind die Verhandlungen bisher nicht hinausgegangen. Diese gestalten sich schwierig, das Misstrauen ist groß. Konkrete Vereinbarungen gibt es noch nicht. Die neue US-Regierung sieht daher das Abkommen mit den Taliban zunehmend kritisch.

**Deutschland zieht mit**

Bundesverteidigungsministerin Annegret Kramp-Karrenbauer sagte im Rahmen des NATO-Treffens zu den Gesprächen in Doha: „Die Verhandlungen laufen. Wir sind noch nicht in der Lage, über den eigentlich für den 30. April geplanten Abzug der internationalen Kräfte aus Afghanistan zu reden.“ Afghanistan brauche dringend Perspektiven und den gesellschaftlichen Ausgleich zwischen den verfeindeten Gruppen. Die Ministerin hat das deutsche Kontingent in Masar-i Scharif Ende Februar besucht. Im Camp Marmal befinden sich derzeit rund 1.000 Soldatinnen und Sol-

daten, etwa 100 weitere Kräfte sind in der Hauptstadt Kabul eingesetzt. Für die deutschen Truppen könnte die veränderte Lage eine neue Bedrohung darstellen. Sie tragen im Norden Afghanistans die Verantwortung für Resolute Support und müssen damit rechnen, dass sich die Taliban spätestens ab Mai nicht mehr an das Abkommen mit den USA gebunden sehen. Die Gewalt im Land ist hoch, die Regierung hat in einigen Landesteilen die Kontrolle an die Islamisten verloren.

**Neue Sicherheitslage**

Die Bundesregierung hat beschlossen, das Mandat der Bundeswehr bis zum 31. Januar 2022 zu verlängern. Der Bundestag soll Ende März darüber entscheiden. Deutschland sei bereit, den Friedensprozess weiter zu unterstützen, sagte Kramp-Karrenbauer. „Mit unserem militärischen Engagement in den zurückliegenden fast 20 Jahren haben wir wichtige Voraussetzungen geschaffen.“ Ziel bleibe ein stabiler Frieden im Land – und ein geordneter Abzug der NATO. Für den



**„Die Lage wird für unsere Soldatinnen und Soldaten gefährlicher und schwieriger.“**

Annegret Kramp-Karrenbauer  
beim Besuch des Kontingents in Masar-i Scharif

Schutz der Soldatinnen und Soldaten würden alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen, so die Ministerin. Dazu gehört auch die Option, das Kontingent gemeinsam mit den Partnerationen robuster auszustatten, wenn es die Lage erfordert. ●

Fotos: Bundeswehr/Andre Klimke, Bundeswehr/Sabine Oelbeck

**WINGS-FERNSTUDIUM**

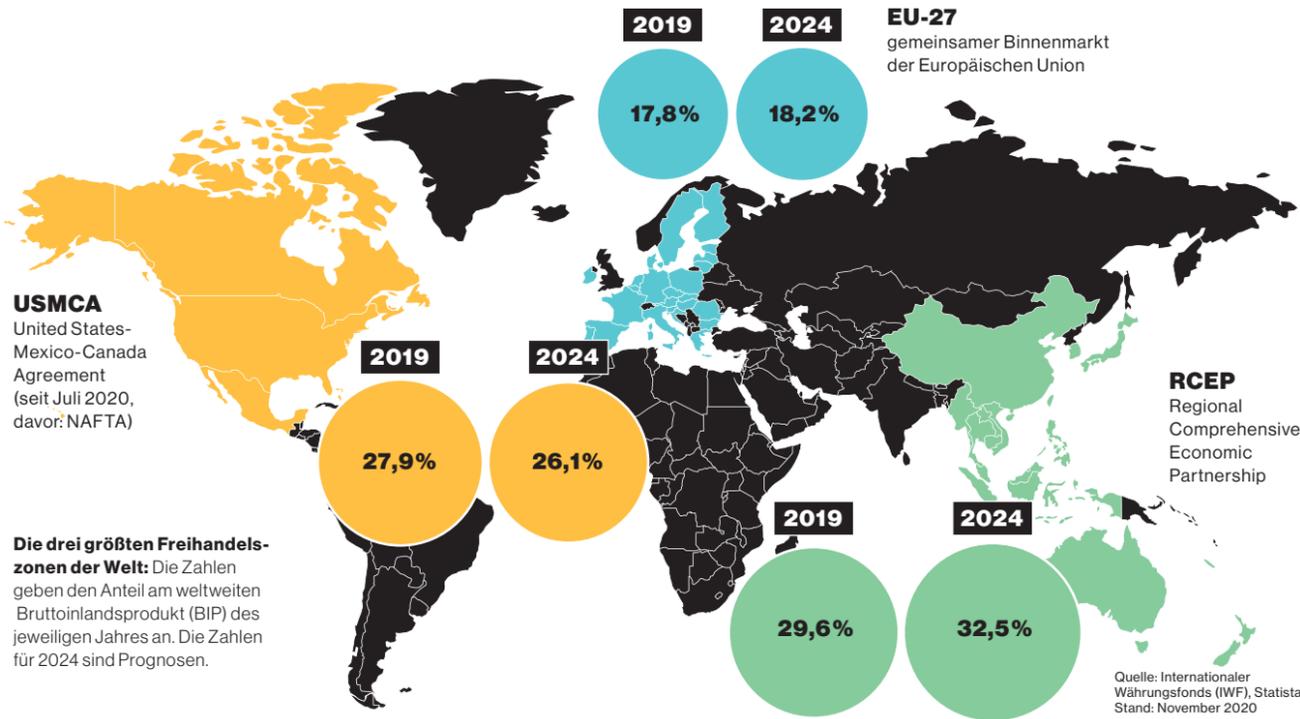
berufsbegleitend flexibel praxisnah

**Masterprogramme**

- MBA Business Consulting
- MBA Gesundheitsmanagement
- MBA International Logistics and Trade
- Sales and Marketing
- Sportmanagement
- Wirtschaftsinformatik
- IT-Sicherheit und Forensik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- Quality Management
- Facility Management
- Bautenschutz
- Architektur und Umwelt
- Integrative StadtLand-Entwicklung
- Lighting Design >> u.v.m.

wings.de/master





**Die drei größten Freihandelszonen der Welt:** Die Zahlen geben den Anteil am weltweiten Bruttoinlandsprodukt (BIP) des jeweiligen Jahres an. Die Zahlen für 2024 sind Prognosen.

**RCEP**  
Im Pazifik entsteht die größte Freihandelszone der Welt



China, Japan, Australien und zwölf weitere Staaten im Pazifikraum schließen sich zu einer gemeinsamen Freihandelszone zusammen. **Die Region gewinnt immer mehr an Bedeutung – wirtschaftlich und politisch.**

TEXT Sylvia Börner

**Um was geht es?**  
Im November 2020 riefen 15 Staaten im Pazifikraum eine gemeinsame Freihandelszone ins Leben: die Regional Comprehensive Economic Partnership (RCEP, deutsch: Regionale umfassende Wirtschaftspartnerschaft). RCEP ist mit einem Gesamtbruttoinlandsprodukt von 25,8 Billionen US-Dollar im Jahr 2019 das größte Freihandelsabkommen weltweit. Es übertrifft damit das Abkommen zwischen den USA, Kanada und Mexiko (USMCA) mit 24,4 Billionen US-Dollar. Der gemeinsame Binnenmarkt der EU liegt mit 18,8 Billionen US-Dollar auf Platz drei.

**Was versprechen sich die Staaten?**  
Im Kern geht es den Staaten um gemeinsame Re-

geln für den grenzüberschreitenden Handel mit Gütern und Dienstleistungen. In 20 Kapiteln legen sie den Abbau von bürokratischen Hürden und Zöllen sowie einheitliche Standards bei Verpackung, Hygiene und Transport von Gütern fest. Weitere Absprachen betreffen den Umgang mit geistigem Eigentum und Investitionen sowie den Personenverkehr. RCEP beinhaltet allerdings keine Vereinbarungen zu Arbeitsrechten und Umweltstandards.

**Was bedeutet RCEP für die Welt?**  
Mit dem wirtschaftlichen Aufstieg der asiatischen Staaten hat die Region in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen. Das gemeinsame Handelsabkommen dokumentiert eine Ver-

schiebung der globalen Machtverhältnisse. Die westlichen Staaten, allen voran die USA, blicken heute verstärkt auch auf die politische Entwicklung der Region. Vor allem China nimmt immer stärkeren Einfluss auf regionale und globale Fragen.

**Was heißt das für Deutschland?**  
Die Bundesregierung sieht den Pazifikraum als Schlüsselgebiet für die zukünftige Weltordnung. Sie setzt sich für freien Handel und politische Stabilität ein. Schon heute sind die RCEP-Staaten mit 13 Prozent der wichtigste Export- und mit 17 Prozent der wichtigste Importmarkt Deutschlands nach der EU. Das deutsche Handelsvolumen in der Region hat sich in den vergangenen 15 Jahren fast verdoppelt. ●

Infografik: Y/C3 Visual Lab



heute Soldat\*in auf Zeit und morgen?

**Interessiert**

Weitere Informationen unter [www.bildungszentrum.bundeswehr.de](http://www.bildungszentrum.bundeswehr.de)



**Bundeswehr**  
Wir. Dienen. Deutschland.



**Bundeswehr-**  
**fachschulen**



Wege  
zum Erfolg



**Ihr kompetenter Partner**  
**für Ihre zivilberufliche Karriere**  
**bundesweit an zehn Standorten**

Wir bieten Ihnen schulische Qualifikationen

- Auffrischungslehrgänge
- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife in den Fachrichtungen Sozialpädagogik, Technik oder Wirtschaft
- Studienvorbereitungskurse

und berufliche Abschlüsse

- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher



TEXT Carsten Borgmeier

# „Im Krankenhaus kam der ganze Mist hoch“

**In sechs Auslandseinsätzen hat Wolfgang Münch\* mit seinem Team unzählige Sprengfallen entschärft und Menschenleben gerettet.** Doch er erlebte auch den Tod von zwei Kameraden. Die Erinnerungen lassen den pensionierten Bundeswehroffizier bis heute nicht los.

\*Name des Kameraden geändert

**Wolfgang Münch leidet darunter,** dass zwei Kameraden im Einsatz ihr Leben verloren. Bei Spaziergängen in der Natur versucht der im vergangenen Jahr pensionierte Oberstleutnant, auf andere Gedanken zu kommen.



#### Worum geht's?

- Wolfgang Münch sah in Auslandseinsätzen Menschen sterben und wurde selbst bei einer Explosion verletzt.
- Aufgrund der traumatischen Erlebnisse erkrankte er Jahre später an einer Posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS).

#### Lies das:

- wenn du wissen möchtest, wie PTBS den Alltag beeinflusst und was man dagegen unternehmen kann.

Foto: Bundeswehr/Sebastian Wilke

**Eine detonierte Panzermine** hat den Wolf in Nordmazedonien aufs Dach geworfen. Während Münch am Steuer schwer verletzt überlebt, stirbt sein italienischer Kamerad auf dem Beifahrersitz.

**K**ampfmittelbeseitiger haben in Einsätzen einen der gefährlichsten Jobs überhaupt. Ihre Aufgabe ist es, nicht explodierende Munition, vergrabene Minen sowie Sprengfallen – im Fachjargon: Improvised Explosive Devices (IEDs) – aufzuspüren und unschädlich zu machen. Die speziell ausgebildeten Kampfmittelbeseitiger schützen durch ihre Arbeit nicht nur die eigenen und verbündeten Truppen, sondern auch die Zivilbevölkerung. Für Letztere sind Explosivmittel nämlich oft nicht zu erkennen und damit hochgefährlich. Viele Jahre gehörte der mittlerweile pensionierte Oberstleutnant Wolfgang Münch solch einem Team an. Anfang 2002 geht er, damals noch als Hauptmann, in den ersten Auslandseinsatz. Bei der NATO-Operation Amber Fox in Nordmazedonien führt Münch zwei Züge mit deutschen und italienischen Kampfmittelbeseitigern.

1.000 Soldatinnen und Soldaten sind im Einsatz, um Nordmazedonien nach dem albanischen Aufstand im Frühjahr 2001 zu stabilisieren und internationale Beobachter militärisch zu beschützen. Die Truppe der Explosive Ordnance Disposal (EOD, deutsch: Kampfmittelbeseitigung) ist unweit der Grenze zum Kosovo stationiert. Am Abend des 7. Mai erhält das Team vom deutschen Brigadegeneral Heinz-Georg Keerl den Auftrag, am nächsten Tag eine Gebirgsstraße zwischen Tetovo und dem Dorf Popova Sapka zu erkunden. „Wir sollten alternative Wege zur albanischen Grenze erkunden“, sagt Münch. „Das war für die Bewegungsfreiheit unserer Aufklärer wichtig.“

Der Auftrag ist gefährlich: Die kleine, unbefestigte Gebirgsstraße könnte nach Einschätzung des mazedonischen Geheimdienstes vermint sein. Münch und sein italienischer Stellvertreter, Capitano Stefano Rugge, führen die Kolonne an. Geschützt sind die Geländewagen damals noch nicht. Münch: „Wir waren in drei herkömmlichen Wölfen unterwegs. Der Arzttrupp saß in einem Unimog.“ Am Mittag trifft sich das Team mit nordmazedonischen Kameraden, um mehr Informatio-



**Als der Wolf** wieder auf den Rädern steht, wird das Ausmaß der Detonation deutlich. Der Motorblock ist herausgerissen worden und liegt einige Meter entfernt auf einem angrenzenden Feld.



**Capitano Stefano Rugge (l.)** war im EOD-Team von Hauptmann Münch (r.) sehr beliebt. Nach seinem Einsatz in Mazedonien wollte der Italiener kirchlich heiraten.



**Noch in der Nacht** kommt der schwer verletzte Münch nach Skopje ins Krankenhaus. Die seelischen Wunden sind noch nicht sichtbar.

## „Die Druckwelle musste ihn und seinen Sitz unter das Wagendach geschleudert haben. Stefano war tot.“

nen über die Gegend zu erhalten, „doch sie konnten uns nicht weiterhelfen“, so Münch. Auch den Zivilisten vor Ort ist nichts bekannt. Das Team muss selbst rausfinden, ob auf der 40 Kilometer langen Straße Minen vergraben sind.

### Eine Explosion zerfetzt das Fahrzeug

„Es war sonnig, wir konnten weit in die urwüchsige Landschaft schauen“, berichtet Münch. Nach einer Pause fahren er und sein italienischer Stellvertreter vor, das restliche Team soll warten. „Stefano war ein feiner Kerl. Wir haben uns sehr gut verstanden. Er war aus Lecce und wollte nach dem Einsatz im Sommer kirchlich heiraten.“ Die beiden halten noch einmal an, um ihre Position per GPS zu prüfen. Als sie weiterfahren, geschieht die Katastrophe: Unter ihrem Wolf explodiert eine Panzermine. Der Geländewagen wird zerfetzt.

Der Motorblock und das rechte Vorderrad landen einige Meter weiter auf einem Feld. „Nach der Detonation wunderte ich mich, dass auf einmal alles dunkel war und das Gras nach unten wuchs. Wir lagen auf dem Dach“, erinnert sich Münch. „Ich schaute zu Stefano herüber. Die Druckwelle musste ihn und seinen Sitz unter das Wagendach geschleudert haben. Ich konnte sehen, dass sein Genick gebrochen war. Stefano war tot.“

Schwer verletzt befreit sich Münch aus dem Fahrzeug. Geschockt und mit blutigem Gesicht stolpert er über das angrenzende Feld in Richtung seines EOD-Trupps. Eine Sanitäterin bringt ihn zu einem Fahrzeug und versorgt ihn. Zuvor haben Kameraden den Weg bis zur Unfallstelle abgesucht und noch eine weitere Panzermine gefunden, die sie entschärfen konnten. Brigadegeneral Keerl lässt sich im Hubschrauber zur

Diese angerostete Panzermine ist von Münch und seinem Team 2008 in Afghanistan geborgen worden. Sich unberechenbaren Sprengkörper zu nähern, erfordert große Nervenstärke.



Mit explosiven Kampfmitteln wie diesen alten Artilleriegranaten hatte es Münch ständig zu tun. In Afghanistan werden sie oft zu ferngezündeten Sprengfallen umfunktioniert.

Unglücksstelle fliegen. Nachdem er mit dem Hauptmann gesprochen hat, nimmt er ihm zur Sicherheit die Pistole aus dem Halfter. Münch wird ins Feldlager geflogen, noch in der Nacht kommt er ins Krankenhaus nach Skopje. Die Druckwelle der zehn Kilogramm schweren Panzermine hat sein rechtes Bein verletzt, einige Rippen sind geprellt und die Nase ist gebrochen. Was er damals noch nicht weiß: Seine Psyche ist schwerer beschädigt. Ein italienischer General besucht ihn am Krankenbett und betont, dass er keine Schuld am Tod des jungen Capitanos habe. Zum gleichen Ergebnis kommt auch die Staatsanwaltschaft in Deutschland, die den Vorfall untersucht. Münch hat nichts falsch gemacht. Aber er selbst macht sich Vorwürfe.

Zurück in der Heimat stürzt sich Münch in die Arbeit, um die Erlebnisse zu verdrängen. Er steigt zum Major auf und geht als Chef der EOD-Truppe 2004 und 2006 nach Afghanistan. Auch im Kosovo ist er 2006 noch mal in selber Funktion unterwegs. „Ich wachte damals in vielen Nächten



## Nach dem Einsatz verdrängt Münch erneut, was er erlebt hat. Nach außen wirkt alles ganz normal.

In Schutzanzügen nähern sich die EOD-Spezialisten den Sprengfallen, um sie unschädlich zu machen oder abzutransportieren. Das Foto entstand 2002 in Nordmazedonien.

Münch geht das nicht schnell genug. Dem ungarischen EOD-Chef Krisztián Nemes sagt er: „Wir können nicht warten, die Taliban sind sehr aktiv.“ Noch bevor sie einen früheren Termin ausmachen können, rücken die Ungarn wieder aus. An einem Straßenrand in der Nähe des PRT Pol-e Chomri soll eine Rakete gefunden worden sein, vielleicht eine Sprengfalle. Es ist ein Hinterhalt: Beim Erkunden der Stelle zünden Taliban ein IED. Nemes kommt dabei ums Leben. Am Tatort bietet sich den zu Hilfe eilenden belgischen Soldaten ein fürchterliches Bild. Münch sieht Fotos von der Explosion und der zerfetzten Leiche seines Kameraden. Sie brennen sich ein in sein Gedächtnis. „Ich hätte ihn deutlicher warnen sollen“, macht sich der heute 60-Jährige seither schwere Vorwürfe.

schweißgebadet auf. Aber ich habe das nicht als Problem erkennen wollen, im Einsatz muss man funktionieren“, sagt er heute.

Im Sommer 2008 ist er zum dritten Mal am Hindukusch. Der Norden Afghanistans wird unruhiger und gefährlicher, für Kampfmittelbeseitiger gibt es viel zu tun. Münch und seine Kameraden müssen häufig raus und die Straßen nach fernzündbaren IEDs absuchen. Als Sprengkörper nutzen die Taliban alte Raketen oder Granaten, die vor Jahrzehnten von sowjetischen Truppen zurückgelassen wurden.

Der erfahrene EOD-Offizier wird von ungarischen Kameraden um Unterstützung gebeten. Die Sprengstoffexperten im Provincial Reconstruction Team (PRT) Pol-e Chomri haben Probleme, ihr Einsatzgebiet zu kontrollieren. „Die Jungs waren gut ausgebildet und ausgerüstet. Ihr Problem war das flache und weit einsehbare Gelände, in dem sie operierten. Wer Sprengfallen entschärft, darf sich nicht vom Feind auf die Finger gucken lassen“, erklärt Münch. Wenige Wochen zuvor war ein ungarischer EOD-Soldat durch eine ferngezündete IED getötet worden. Die Kameraden wollen sich von dem deutschen Experten in geeignete Verfahren einweisen lassen. Es wird vereinbart, dass er in der nächsten Woche ins Camp nach Pol-e Chomri kommt.

### Seine Erlebnisse holen ihn ein

Nach dem Einsatz verdrängt Münch erneut, was er erlebt hat. Für seine Leistungen erhält er das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold. Er wird Oberstleutnant, nach außen wirkt alles ganz normal: „Ich war fast nie krank und habe meinen Dienst durchgezogen.“ Sieben Jahre vergehen, bis ihn seine Erlebnisse einholen. 2015 schmerzt sein in Nordmazedonien verletztes Bein so stark, dass er ins Bundeswehrkrankenhaus nach Hamburg muss. Dort trifft er auf einen Psychologen, der den wahren Grund für die Schmerzen erkennt: tiefe, seelische Wunden. „Im Krankenhaus kam der ganze Mist hoch. Da war ich erstmals in der Lage, über meine mentale Verfassung zu sprechen.“ Münch hat eine Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS), die dringend behandelt werden muss.

Grenzerfahrungen und Schuldgefühle sind typische Auslöser für eine PTBS. Die Konfrontation mit Tod und Verwundung kann einen Menschen für immer verändern, erklärt Ulrich Kerzbeck. Der zivile Traumapsychologe behandelt Münch heute. Dass eine PTBS erst Jahre später ausbricht und erkannt wird, ist für den Psychologen nicht



Fotos: privat (3)



„Es ist viel für mich  
getan worden.  
Viele haben mir  
geholfen.“

Fotos: Bundeswehr/Sebastian Wilke, privat



ungewöhnlich. „Viele betroffene Soldatinnen und Soldaten wollen einfach weiter funktionieren, bis sie es irgendwann nicht mehr schaffen. Meist führen erst Probleme mit Angehörigen, Freunden oder Kameraden dazu, dass sie registrieren: Mit mir stimmt was nicht.“ Sich einzugestehen, es alleine nicht zu schaffen, und sich Hilfe zu suchen, werde von vielen noch immer als Schwäche wahrgenommen, sagt Kerzbeck, der früher selbst Offizier der Bundeswehr war. Dabei könne eine Psychotherapie viel bewirken: „Es ist heute möglich, einen Großteil der Symptome wie innere Anspannung, Alpträume, Flashbacks, Ängste oder Schlafstörungen zu lindern.“

**Die Kameradschaft in den Einsätzen**, so wie hier in Nordmazedonien bei einem gemeinsamen Essen, gefiel Hauptmann Münch (r.) besonders.

Eine Studie der Bundeswehr geht davon aus, dass etwa drei Prozent der Soldatinnen und Soldaten in Auslandseinsätzen an PTBS erkranken – aber nur die Hälfte wird erkannt. 2020 wurden insgesamt 213 einsatzbedingte PTBS-Neudiaagnosen gestellt, erklärt Dr. Ulrich Wesemann. Der Diplom-Psychologe ist stellvertretender Sektionsleiter im Psychotrauma-Zentrum des Bundeswehrkrankenhauses Berlin und setzt sich dafür ein, die Krankheit zu entstigmatisieren. „Viele Betroffene fürchten um ihre Karriere, das ist unbegründet. Wer an PTBS erkrankt, ist nicht automatisch dienstunfähig.“ Die Bundeswehr biete seit mehr als 20 Jahren Hilfsangebote an, so Wesemann. „An sich ist PTBS gut behandelbar. Vor allem dann, wenn die Krankheit früh erkannt wird und noch nicht chronisch ist.“

Bei Münch sind Jahre vergangen, ehe er sich seiner Krankheit gestellt und Hilfe gefunden hat. Nach der Diagnose 2015 ist er zunächst einige Monate in Fachkliniken, um seine traumatischen Erlebnisse aufzuarbeiten. Seitdem befindet er sich in ambulanter therapeutischer Behandlung. Die Bundeswehr habe ihn immer gut betreut, sagt er: „Es ist viel für mich getan worden. Viele haben mir geholfen.“ Im August 2020 wird er schließlich aufgrund seiner Erkrankung in den Ruhestand versetzt. Münch blickt auf 40 Jahre als Soldat zurück, er will die Zeit nicht missen, auch die Einsätze nicht. Dabei hat der pensionierte Offizier am eigenen Leib erfahren, wie gefährlich Einsätze sind und wie sie ein Leben für immer verändern können. Seine toten Kameraden wird er nie vergessen. ●

Anzeige

## TT FIRST RESPONDER MOVE ON MK II

Der smarte Medic Pack aus reiß- und abriebfestem 700D CORDURA bietet eine durchdachte Konstruktion und ein hervorragendes Handling für den Notfall. Mit übersichtlicher Innenaufteilung sowie herausnehmbaren Panels und Klarsichttaschen ist er die erste Wahl für deinen Erste-Hilfe-Einsatz.

ERGONOMISCH  
GEFORMTER  
RÜCKEN

ABNEHMBARE  
HÜFTFLOSSEN

ABNEHMBARER  
FRONTRUCKSACK



THE PROS' EQUIPMENT

**Zwei Mal wurden Atomwaffen** bislang eingesetzt: in Hiroshima und Nagasaki 1945. Mindestens 230.000 Menschen starben. Das Foto zeigt einen französischen Atombombentest im Südpazifik 1971.



**Rüstungskontrolle**  
 Atommächte bekennen sich zur  
 Begrenzung ihrer Atomwaffen

# POLITIK-CHECK

**Die USA und Russland haben den New-Start-Vertrag gerettet.** Das letzte bedeutende Abkommen zur Rüstungskontrolle wurde nun doch verlängert.

TEXT Jörg Fleischer

**Worum geht es bei New Start?**

Start steht für „Strategic Arms Reduction Treaty“ und ist ein bilaterales Vertragswerk, das im Kalten Krieg entstand. Dabei einigten sich die Supermächte USA und Sowjetunion auf die Verringerung ihrer Atomwaffenarsenale. New Start ist der Folgevertrag zwischen den USA und Russland und trat 2011 in Kraft. Nach zehn Jahren stand das Abkommen auf dem Prüfstand. Im letzten Moment einigten sich beide Seiten darauf, den Vertrag bis 2026 zu verlängern.

**Was wird genau geregelt?**

Die USA und Russland verpflichteten sich, ihre strategischen nuklearen Gefechtsköpfe auf je 1.550 Exemplare zu begrenzen und die Trägersysteme auf 800 zu reduzieren. Die Vereinbarung musste bis 2018 von beiden Parteien erfüllt werden.

Gegenseitige Kontrollen sorgen seitdem für das Einhalten der Obergrenzen.

**Wie bedeutend ist New Start?**

Er ist der letzte große Rüstungskontrollvertrag. Wäre er ausgelaufen, hätte es keine formale Begrenzung der beiden größten Atomwaffenarsenale der Welt mehr gegeben. Zuvor waren bereits mehrere wichtige Abkommen gekündigt worden: 2002 stiegen die USA aus dem ABM-Vertrag zur Begrenzung von Raketenabwehrsystemen aus. 2019 kündigten sie den INF-Vertrag, der die Abschaffung landgestützter atomarer Raketen und Marschflugkörper mit einer Reichweite von 500 bis 5.500 Kilometern zum Ziel hatte. Die USA werfen Russland vor, dass es neue Mittelstreckenraketen entwickelt, die gegen das Abkommen verstoßen.

Offen ist die Zukunft des Vertrags über den Offenen Himmel (Treaty on Open Skies), in dem sich 27 Staaten, darunter auch Deutschland, zu vertrauensbildenden Kontrollflügen und Überflugrechten verpflichtet haben. Die neue US-Regierung unter Präsident Joe Biden prüft, ob sie den Ausstieg von 2020 zurücknimmt. Russland hat einen Ausstieg angekündigt.

**Wieso stand New Start auf der Kippe?**

Die alte US-Regierung hatte für eine Verlängerung die Einbindung Chinas gefordert, was das Land ablehnte. Russland verwies auf die Möglichkeit bilateraler Rüstungskontrollverhandlungen mit China. Unter Biden kündigt sich eine neue Politik an, die der internationalen Rüstungskontrolle wieder zu mehr Geltung verhelfen könnte. ●

Foto: picture alliance/dpa

**IHR  
 IST ES GLEICH,  
 WER SIE TRÄGT.**

**GLEICH, ABER NICHT EGAL.**

**bundeswehr  
 karriere.de**

**BUNDESWEHR**

# Die Schlacht von Gallipoli

Deutsche und türkische Soldaten kämpfen 1915 Seite an Seite. Ihr Ziel: eine strategisch wichtige Meerenge zu verteidigen. **Die Schlacht entwickelt sich zum blutigen Stellungskrieg.**



## HMS Irresistible

Das britische Schlachtschiff läuft beim Rückzug aus den Dardanellen auf eine Seemine der „Nusret“. Es wird schwer beschädigt und sinkt.



## GESCHICHTE

### Worum geht's?

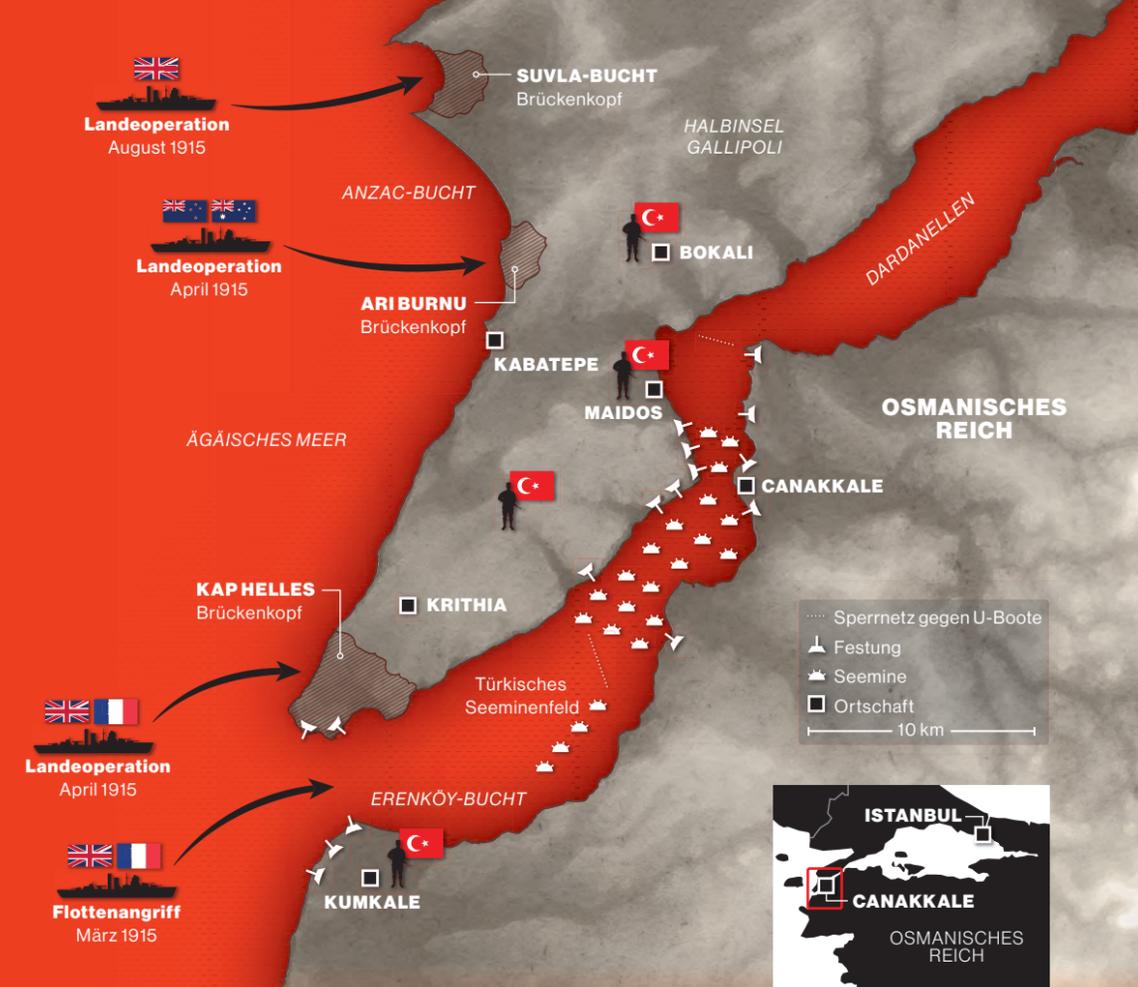
- Im Ersten Weltkrieg kämpfen Deutsche und Türken als Verbündete.
- Gemeinsam verteidigen sie 1915 erfolgreich die Meerenge zwischen Mittelmeer und Schwarzem Meer.



### Lies das:

- wenn du erfahren willst, wie ein kleiner Minenleger half, die Weltmächte in die Knie zu zwingen.

Fotos: picture alliance/CPA Media Co. Ltd., Alamy Stock Foto/Historic Collection; Infografik: VCS Visual Lab



TEXT Markus Tiedke

**E**ist der frühe Morgen des 8. März 1915. Langsam dampft die „Nusret“ durch die Meerenge der Dardanellen in Richtung Ägäisches Meer. Der Minenleger der osmanischen Flotte hat gegen fünf Uhr morgens seinen Liegeplatz verlassen. Neben der türkischen Besatzung ist eine Handvoll deutscher Seeleute an Bord. Der Torpedier Rudolf Bettaque kümmert sich um die aus Deutschland gelieferten Carbonit-Seeminen, Marineoberingenieur Arnholdt Reeder überwacht die Drehzahl der beiden Dampfmaschinen. Rauchlos soll das Boot fahren, um eine Entdeckung durch den Feind zu vermeiden. Auch die „Nusret“ stammt aus Deutschland: 1911 wurde sie in Kiel gebaut.

Die Meerenge ist ein gefährlicher Ort, ganz in der Nähe kreuzt die anglo-französische Flotte. Geschick führt der türkische Kapitän sein Boot durch die Minensperren, die einen Durchbruch feindlicher Flottenverbände ins Marmarameer verhindern sollen. Leichter Nieselregen, Nebel und die Dunkelheit begünstigen das Unterfangen. Nach zwei

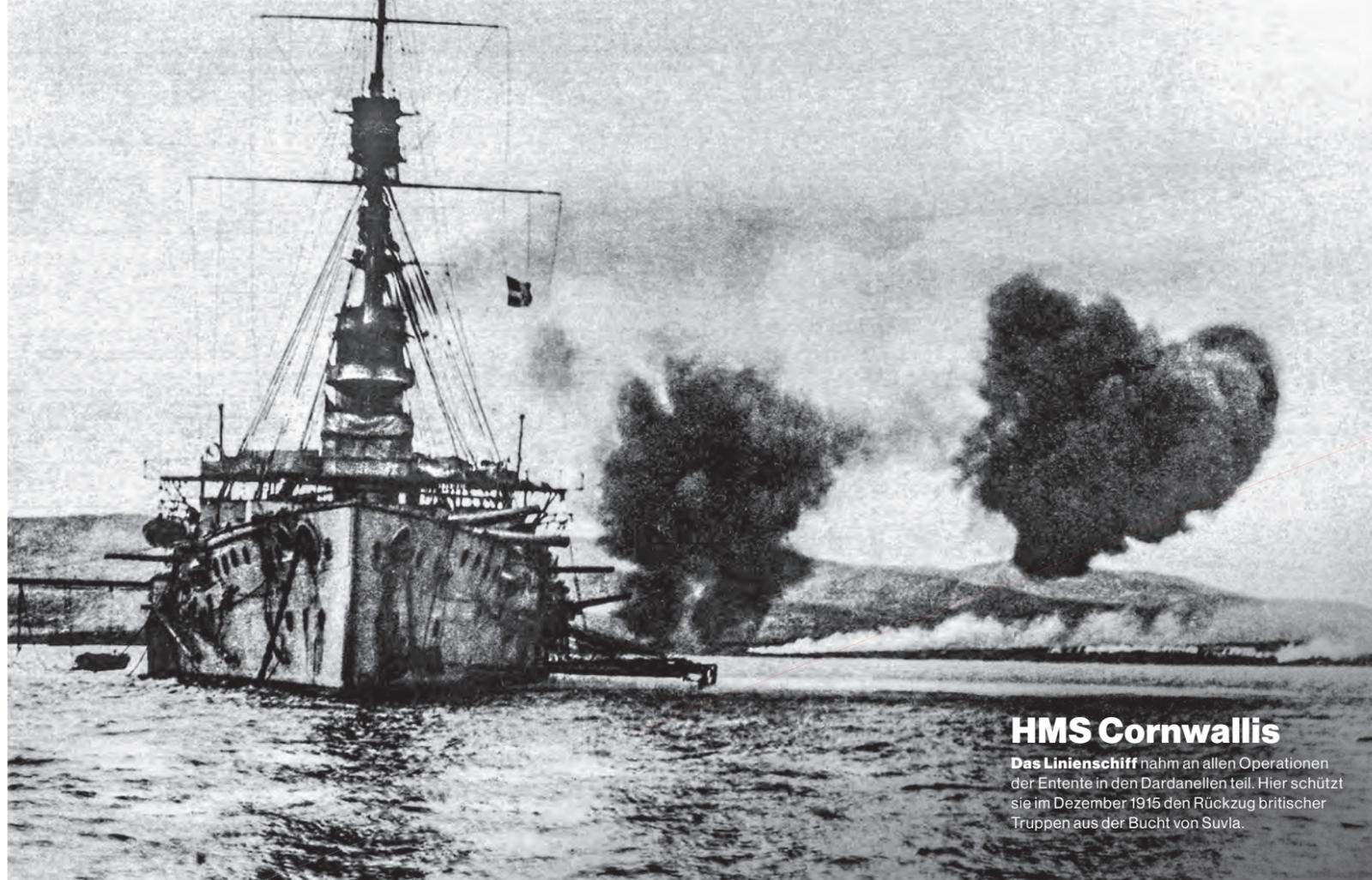
Stunden erreicht die „Nusret“ die Bucht von Erenköy. „Um 7 Uhr 10 Minuten ließ ich drehen und, heimwärtsfahrend, gleichzeitig die Minen durch den türkischen Minenkapitän Hafis Nasimi in Abständen von 15 Sekunden werfen“, erinnert sich Reeder später. Insgesamt 26 Minen gleiten in die See und lauern nun in fünf Metern Tiefe auf den Feind. Die „Nusret“ verschwindet wieder im Dunst, schon bald wird ihre tödliche Saat aufgehen.

### Mittelmächte gegen Entente

Rückblick: Beim Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 liegt das Osmanische Reich darnieder. Aus Europa ist die einstige Großmacht seit den Balkankriegen fast gänzlich vertrieben. Es umfasst zwar noch viele Gebiete des Nahen Ostens, doch seine Ränder bröckeln. Im Innern steht das überkommene politische System aufgrund zahlreicher ethnischer und religiöser Konflikte vor dem Kollaps. Aber die Türken halten einen geostrategischen Trumpf in der Hand: Dardanellen und Bosphorus – die Meerengen zwischen Mittelmeer und Schwarzem Meer. Sie zu besitzen, würde es Frankreich und dem Vereinigten Königreich erlauben, >



**Der australische Private Fred J. Schenscher** trägt einen Kameraden vom Schlachtfeld. Das Bild ist vermutlich gestellt.



### HMS Cornwallis

Das Linienschiff nahm an allen Operationen der Entente in den Dardanellen teil. Hier schützt sie im Dezember 1915 den Rückzug britischer Truppen aus der Bucht von Suva.



**„Ich befehle euch nicht, anzugreifen. Ich befehle euch, zu sterben!“**

**Mustafa Kemal,** Kommandeur der 19. Osmanischen Division bei Gallipoli, wurde später als Kemal Atatürk erster Präsident der Republik Türkei.

das mit ihnen verbündete Russland über See zu versorgen. Zusammen bilden diese drei Staaten mit weiteren Ländern die Entente, die Alliierten des Ersten Weltkriegs. Ihre Gegenspieler sind die Mittelmächte um Deutschland, Österreich-Ungarn und das Osmanische Reich. Sie wollen einen Verlust von Dardanellen und Bosphorus unbedingt verhindern.

Preußische Militärmissionen versuchten schon vor Jahrzehnten, die osmanischen Streitkräfte zu reformieren. Die Erfolge blieben bescheiden, die interkulturellen Spannungen hingegen groß. „Die Türkei ist militärisch eine Null“, schrieb der Chef des deutschen Generalstabs Helmuth von Moltke kurz vor Kriegsausbruch. Dennoch machen am Ende die Deutschen das Rennen um die Gunst der Osmanen. Den Ausschlag gibt ein Akt staatlicher Piraterie. Als die britische Admiralität kurz nach Kriegsausbruch zwei nagelneue und von der Türkei bezahlte Schlachtschiffe auf der englischen Werft beschlagnahmt, helfen die Deutschen mit zweien ihrer Kreuzer aus. Die „SMS Goeben“ und die „SMS Breslau“ werden



Fotos: Getty Images/Imperial War Museums/Ernest Brooks, picture alliance/CPA Media Co. Ltd., picture alliance/United Archives/DEA, ullstein/Mirrorpix/Ernest Brooks

**Angehörige der Lancashire Fusiliers** werden Anfang Mai 1915 mit einem Kutter an Land gebracht. Ihre Brigade erlitt bei den Kämpfen um Kap Helles schwere Verluste.

## Der 18. März wird in der Türkei als „Canakkale-Tag“ bis heute gefeiert.

kurzerhand umgeflagt, und die deutsche Besatzung tauscht ihre Tellermützen gegen den türkischen Fes. Das Kommando behält der deutsche Admiral Wilhelm Souchon, nun offiziell als Marinebefehlshaber im Sold des Sultans. Und dieser schafft bald Fakten. Schon im Oktober beschießen seine Kreuzer russische Häfen im Schwarzen Meer, und das Osmanische Reich tritt – wie von Berlin erhofft – an der Seite der Mittelmächte in den Krieg ein. „Ich habe die Türken in ein Pulverfass geworfen und den Krieg zwischen Russland und der Türkei entzündet“, frohlockt Souchon in seinem Tagebuch. Nur Tage später überschreiten die Armenen des Zaren die Grenze. Im Kaukasus müssen die Türken im Winter 1914/15 herbe Niederlagen gegen die Russen einstecken. Anfang 1915 hält die Entente die Zeit für gekommen, die Meerengen unter ihre Kontrolle zu bringen.

### Die Türken halten die Stellungen

Nach ersten Scharmützeln im Februar dampft am 18. März 1915 ein anglo-französisches Geschwader mit 18 Großkampfschiffen unter dem Schutz zahlreicher Minenräumer in die Dardanellen. Unterwegs schießen die Schiffe türkische Forts und Artilleriebatterien entlang der Küste zusammen. Doch der Widerstand der Türken ist heftiger als erwartet. Mit deutscher Hilfe sind die Befestigungen seit Herbst 1914 bedeutend verstärkt und artilleristisch aufgerüstet worden.

Der Zug der Flotte gerät zu einem Spießrutenlauf. Besonders an der engsten Stelle der Dardanellen vor der Stadt Canakkale müssen etliche Schiffe schwere Schäden einstecken. Zur Katastrophe kommt es, als französische Schiffe in der Bucht von Erenköy ein Wendenmanöver durchführen. Dort läuft zunächst das französische Linienschiff „Bouvet“ auf eine Mine der „Nusret“. Das über 120 Meter lange Kriegsschiff sinkt binnen zwei Minuten und reißt fast die ganze Besatzung mit in die Tiefe. Weil Briten und Franzosen irrtümlich glauben, die „Bouvet“ sei durch Artillerietreffer versenkt worden, gehen bald darauf noch zwei britische Kriegsschiffe durch Minen der „Nusret“ verloren. Weitere Einheiten tragen schwere Schäden davon. Die Flotte muss sich zurückziehen. Nun soll es das Heer richten. ▶



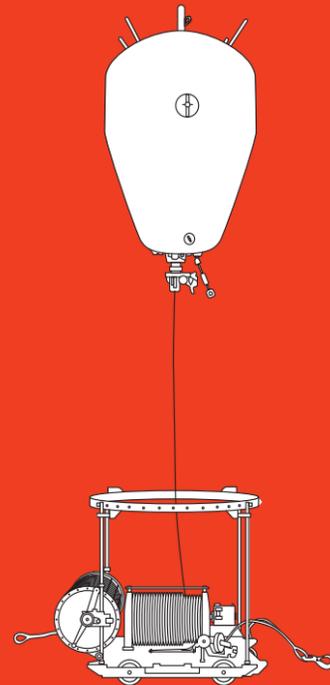
Eine britische Geschützbedienung nimmt die türkischen Stellungen unter Feuer.

**Türkische Soldaten** erwarten den Feind mit ihren Maschinengewehren. Ihre Offiziere sind Deutsche.

kämpfen in der Marine-Landungsabteilung mit ihren Maschinengewehren in vorderster Front. Die Bedingungen sind jämmerlich. Neben den Kämpfen kosten Seuchen vielen Soldaten das Leben. Trotz mehr als einer halben Million Soldaten können die Armeen der Entente das blutige Patt nicht auflösen. Nachdem mehrere Offensiven und eine weitere Landung in der Bucht von Suvla scheitern, ist der Abbruch des Unternehmens unvermeidlich. Mitte Dezember schiffen sich die Landungstruppen unbemerkt von den Verteidigern ein und verlassen Gallipoli am 18. Dezember 1915. Der Versuch, die strategischen Meerengen zu besetzen, hat sie 50.000 eigene Soldaten gekostet. Es ist der größte Sieg des Osmanischen Reichs im ganzen Krieg. Mit mehr als 57.000 Gefallenen in den eigenen Reihen ist er teuer erkauft. Auch rund 200 deutsche Soldaten lassen ihr Leben. Auf dem Soldatenfriedhof Tarabya findet jedes Jahr eine Gedenkfeier für die Gefallenen statt. ●

Anzeige

Nach wochenlangen Vorbereitungen landen am 25. April 1915 Zehntausende Soldaten aus allen Ecken des Britischen Empires auf der Halbinsel Gallipoli. Neben Briten und Indern ziehen vor allem Australier und Neuseeländer des ANZAC (Australian and New Zealand Army Corps) in die Schlacht. Am Nordufer der Dardanellen sollen sie die osmanischen Verteidiger aus ihren Stellungen werfen und dann schnell die Küstenbefestigungen zerstören, an denen die Flotte noch im Vormonat gescheitert war. Französische Truppen unternehmen zeitgleich einen Ablenkungsangriff am kleinasiatischen Ufer. Zwei große Landungsbereiche haben die britischen Stäbe ausgewählt. Kap Helles am Südpfeil von Gallipoli und die Küste bei Kabatepe und Ari Burnu im Norden der Halbinsel. Gemeinsam ist beiden Gebieten, dass sie sich für amphibische Landungen nur bedingt eignen. Zumeist steigt das Gelände unmittelbar hinter dem Strand steil an. Das bergige und zerklüftete Hinterland spielt den Verteidigern in die Hände. An den meisten Stränden erleiden die landenden Truppen im MG-Feuer der Türken schwere Verluste. Einzelne Einheiten verlieren binnen weniger Stunden zwei Drittel ihrer Mannstärke. Dennoch



**Ankertauminen** wie diese entschieden die Seeschlacht in den Dardanellen am 18. März 1915.

gelingt es der Entente, sich in ihren Brückenköpfen festzusetzen. Die starke Schiffsartillerie setzt den türkischen Truppen zu. Aber nur an wenigen Stellen weichen sie.

**Sterben für das Osmanische Reich**

Die Verteidigung Gallipolis obliegt dem deutschen General Otto Liman von Sanders und seiner 5. Osmanischen Armee. Berühmter ist heute der Kommandeur der 19. Division, Mustafa Kemal. Später wird er als Kemal Atatürk der erste Präsident der Türkischen Republik. Auf Gallipoli erwarb er sich den Ruf eines erfolgreichen Feldherrn. Zwei Tage nach der Landung ließ er seine Truppen zu rücksichtslosen Gegenangriffen antreten, um die Invasoren ins Meer zurückzutreiben. „Ich befehle euch nicht, anzugreifen. Ich befehle euch, zu sterben!“, soll er seine Männer angefeuert haben. Doch die Sturmangriffe scheitern am Widerstand des ANZAC und im Feuer schwerer Schiffskaliber. Bald nimmt der Kampf auf Gallipoli den Charakter einer Abnutzungsschlacht, eines Stellungskrieges an. Deutsche Pioniere unterweisen ihre türkischen Kameraden beim Stellungsbau und dem Unterminieren der feindlichen Stellungen. Deutsche Matrosen

Foto: ullsteinbild, picture alliance/CPA Media Co. Ltd.; Illustration: VCS Visual Lab

# INGENIEURE UND INFORMATIKER

(M/W/D)

- » Marine
- » Aviation
- » IT/ Landsysteme

NÄHER DRAN. PERSÖNLICH WACHSEN. SINNVOLLES SCHAFFEN. Schulter an Schulter mit unseren Kunden entwickeln, integrieren und betreiben wir sichere und zukunftsfähige Elektronik- und IT-Systeme. Diese maßgeschneiderten Lösungen schützen Soldaten im Einsatz ebenso wie die Zivilbevölkerung. Die ESG trägt durch ihre Produkte und Lösungen für Bundeswehr, Behörden und Industriepartner einen entscheidenden Teil zur Sicherheit und damit Freiheit unserer Gesellschaft bei. Das macht uns zu Entwicklern und Partnern für die Bewahrer der inneren und äußeren Sicherheit.



Bewerben Sie sich gleich unter [jobs.esg.de](https://jobs.esg.de)

FÜRSTENFELDBRUCK DONAUWÖRTH KOBLENZ WILHELMSHAVEN





## 1983

Trotz Verbots nehmen Bundeswehrsoldaten in Uniform am 22. Oktober 1983 an der Großkundgebung im Bonner Hofgarten teil. Sie demonstrieren mit Transparent und der Attrappe einer Pershing-II-Mittelstreckenrakete gegen die Nachrüstung.

TEXT Frank Buchstein



### Die Angst vor einem Atomkrieg treibt Anfang der 1980er-Jahre die Menschen auf die Straße.

Die Friedensbewegung von damals wirkt bis heute nach.

**Ost-West-Konflikt zieht an**  
Nach Jahren der Entspannung geht Ende der 1970er-Jahre in Europa wieder die Angst vor einem atomaren Wettrüsten im Ost-West-Konflikt um. Die Sowjetunion hat neue Mittelstreckenraketen in Osteuropa stationiert. Um das Gleichgewicht der Kräfte wiederherzustellen, droht die NATO eigene neue Raketen an. In der Bundesrepublik, wo aufgrund der geografischen Lage ein möglicher Krieg zuerst wüten würde, formiert sich breiter Protest. Aus ersten Friedensinitiativen wird eine Massenbewegung.

**Breite Front für den Frieden**  
Die Friedensbewegung bringt viele Gesellschaftsgruppen zusammen: Neben dem ökologisch-alternativen Spektrum, christlichen Gruppen und Jugendorganisationen engagieren sich auch Teile der SPD und die Gewerkschaften. Alle eint

die Überzeugung, aus ethischen und moralischen Gründen für die richtige Sache zu kämpfen. Sie verstehen sich als Opposition zum Parlament, wo sich die Mehrheit der Parteien für eine Nachrüstung der NATO ausspricht, sollte die Sowjetunion nicht einlenken. In der DDR ist die Friedensbewegung im regimekritischen Kirchengrund aktiv.

**Bundestag unbeeindruckt**  
Im ganzen Land wird demonstriert. Zwischen 1981 und 1983 erreicht die Friedensbewegung ihren Höhepunkt. Während des NATO-Gipfels im Juni 1982 in Bonn kommen auf den Rheinwiesen 500.000 Menschen zur größten Friedensdemonstration Deutschlands zusammen. In Umfragen lehnen bis zu zwei Drittel der Befragten die Nachrüstung ab. Der Protest drückt sich auch in gewaltfreien Aktionsformen wie Menschenketten und Mahnwachen aus. Nachdem

im Herbst 1983 der Bundestag der Nachrüstung der NATO zustimmt, versuchen Demonstranten monatelang, die Zufahrtsstraßen zum US-Raketenlager in Mutlangen durch Sitzblockaden zu versperren.

#### Langfristige Wirkung

Obwohl sie ihr Ziel nicht erreichte, hat die Friedensbewegung großen Nachhall gefunden. In sicherheitspolitischen Debatten haben Abrüstungsforderungen seitdem einen festen Platz. Im INF-Vertrag vereinbarten die Sowjetunion und die NATO schließlich 1987 den Abbau aller Mittelstreckenraketen in Europa. Ein wichtiger Schritt hin zur Beendigung des Kalten Krieges. Teile der Friedensbewegung sind bis heute aktiv, engagierten sich im Umweltschutz oder der Anti-Atomkraft-Bewegung. In der Politikwissenschaft hat sich die Friedensforschung als Forschungszweig etabliert. ●

Foto: picture alliance/dpa/Heinz Wieseler

Sie geben alles. Wir geben alles für Sie: mit der DBV Unfallversicherung.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**

Sie leisten viel bei gefährlichen Einsätzen im In- und Ausland. Wir sichern Sie lebenslang gegen finanzielle Folgen von Unfällen ab. Mit der **DBV Unfallversicherung komfort** speziell für **Bundeswehrsoldaten**. Profitieren Sie als Mitglied im Deutschen Bundeswehrverband von 3% Nachlass.

Lassen Sie sich von Ihrem persönlichen Betreuer in Ihrer Nähe beraten oder informieren Sie sich unter [dbv.de/bundeswehr](http://dbv.de/bundeswehr).

Über 60 Jahre Partnerschaft mit dem DBwV – rund 150 Jahre Soldatenversicherer



Foto: © Bundeswehr

Eine Marke der AXA Gruppe



# ZOOM Erdbeben

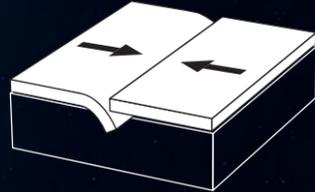
Warum sorgen Beben immer wieder für so viel Zerstörung?

TEXT Michael Schulz

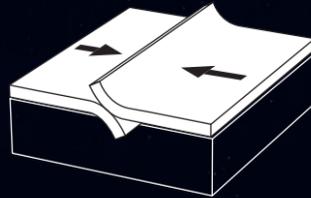
**Tektonische Platten driften aneinander vorbei:** Hierbei können sich die Platten unter hohem Druck verhaken. Wenn der Druck sich entlädt, springen die Platten ruckartig weiter und die Erde bebt. Im kalifornischen San-Andreas-Graben ist das beispielsweise der Fall.



**Eine tektonische Platte taucht unter einer anderen ab:** Beim Abtauchen entstehen enorme Kräfte, die Beben hervorrufen. Das Gestein der abtauchenden Platte kann bis tief in den Erdmantel hinabsinken. So etwas geschieht zum Beispiel in den Tiefseegräben vor den Küsten.



**Die tektonischen Platten türmen Gesteinsmassen auf:** Bei einer frontalen Kollision können über einen langen Zeitraum Gebirge entstehen. Ein Beispiel hierfür ist der Himalaja in Asien. In den betroffenen Regionen treten immer wieder Erdbeben auf.



## Die tektonischen Platten

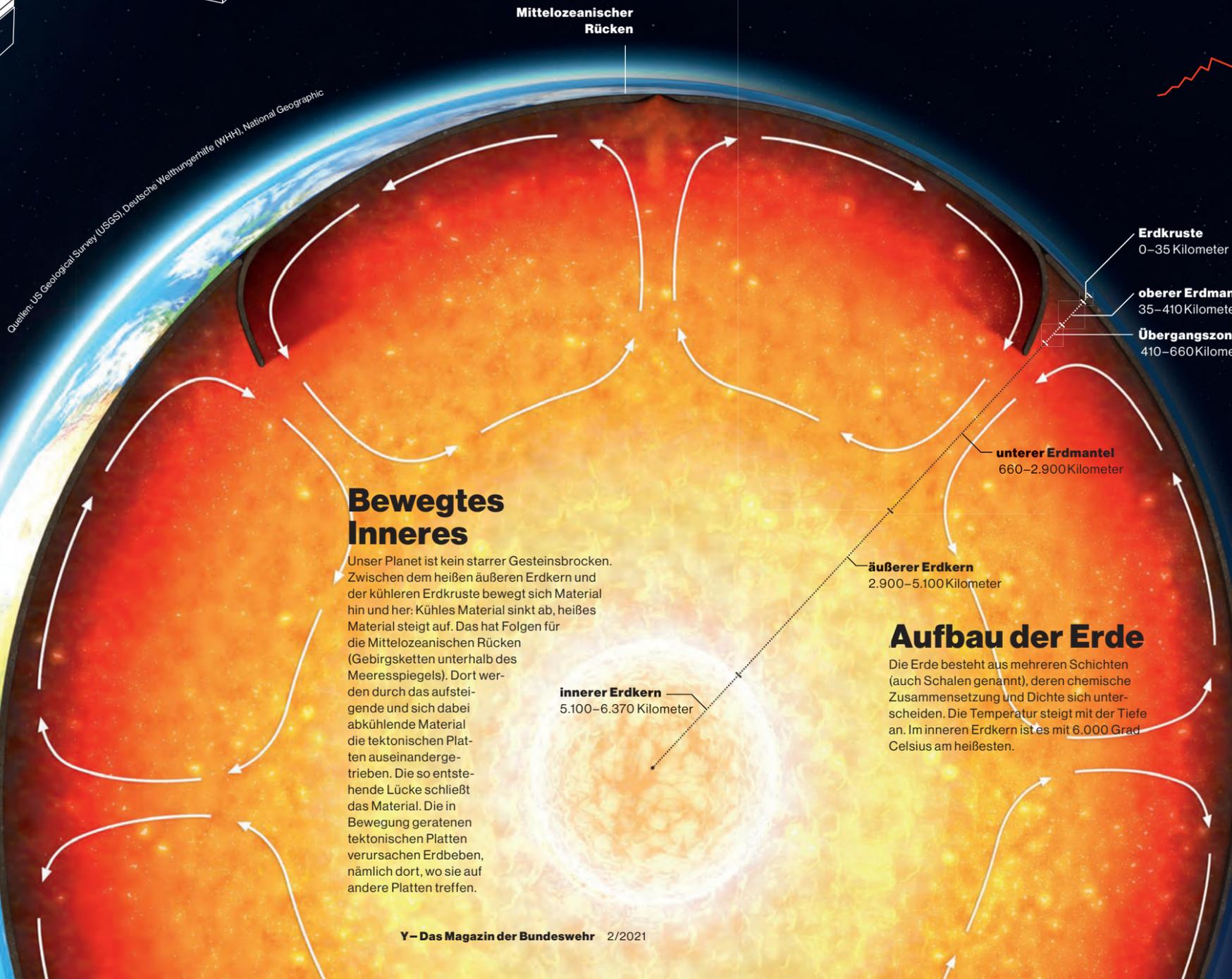
Aus sieben großen und zahlreichen kleinen tektonischen Platten besteht die äußerste Schicht der Erde. Wo diese aufeinanderstoßen, kommt es zu Erdbeben. Die Karte rechts zeigt eine Auswahl der Platten, außerdem die acht stärksten Erdbeben seit 1900. In Chile wurde 1960 mit einer Magnitude von 9,5 das stärkste Erdbeben registriert.

- Plattengrenzen
- Kontinente
- schwerste Erdbeben seit 1900



Grafik zeigt nicht die komplette Oberfläche der Erde.

Quellen: US Geological Survey (USGS), Deutsche Weltwunderhilfe (WWH), National Geographic



### Bewegtes Inneres

Unser Planet ist kein starrer Gesteinsbrocken. Zwischen dem heißen äußeren Erdkern und der kühleren Erdkruste bewegt sich Material hin und her: Kühles Material sinkt ab, heißes Material steigt auf. Das hat Folgen für die Mittelozeanischen Rücken (Gebirgsketten unterhalb des Meeresspiegels). Dort werden durch das aufsteigende und sich dabei abkühlende Material die tektonischen Platten auseinandergedrückt. Die so entstehende Lücke schließt das Material. Die in Bewegung geratenen tektonischen Platten verursachen Erdbeben, nämlich dort, wo sie auf andere Platten treffen.

### Aufbau der Erde

Die Erde besteht aus mehreren Schichten (auch Schalen genannt), deren chemische Zusammensetzung und Dichte sich unterscheiden. Die Temperatur steigt mit der Tiefe an. Im inneren Erdkern ist es mit 6.000 Grad Celsius am heißesten.

- Erdkruste**  
0–35 Kilometer
- oberer Erdmantel**  
35–410 Kilometer
- Übergangszone**  
410–660 Kilometer
- unterer Erdmantel**  
660–2.900 Kilometer
- äußerer Erdkern**  
2.900–5.100 Kilometer
- innerer Erdkern**  
5.100–6.370 Kilometer

## Was ist die Richterskala?

Bodenerschütterungen werden mit speziellen Geräten, den Seismografen, gemessen. Die registrierten Werte wurden ursprünglich auf der Richterskala angegeben. Mittlerweile kommen andere Skalen zum Einsatz, die umgangssprachlich aber auch Richterskala genannt werden. Als Maßeinheit dient die Magnitude. Die Darstellung unten verallgemeinert: Ob zum Beispiel ein Haus einstürzt, hängt von dessen Bauweise ab. Zudem beeinflussen viele Faktoren die Zerstörungskraft eines Bebens.

Magnituden	Auswirkungen
< 2,0 mikro	
2,0 bis < 3,0 extrem leicht	
3,0 bis < 4,0 sehr leicht	
4,0 bis < 5,0 leicht	
5,0 bis < 6,0 mittelstark	
6,0 bis < 7,0 stark	
7,0 bis < 8,0 groß	
8,0 bis < 9,0 sehr groß	
9,0 bis < 10,0 extrem groß	

**LOGISTIK**

**DB SCHENKER**

**Wohin Sie auch ziehen – wir ziehen mit.**  
DB SCHENKERmove

DB SCHENKERmove ist auch in Ihrer Nähe:

■ Berlin	■ Frankfurt	■ München	■ Stuttgart
■ Braunschweig	■ Freiburg	■ Nürnberg	■ New York, NY
■ Dresden	■ Hamburg	■ Saarbrücken	■ Reston, VA
■ Düsseldorf	■ Köln	■ Schweinfurt	■ Washington, DC

Deutschland 0800-1371330  
USA 1 800-3119943  
bw.umzug@dbschenker.com  
www.dbschenkermove.de

**USD UMZÜGE**

CallFree: 0800 / 330 04 44  
usd-umzuege.de



USD UMZÜGE | SERVICES GMBH

...einfach entspannt, klimaneutral umziehen

**Zuverlässige Umzüge weltweit!**

**DMS**  
UMZUG & LOGISTIK  
**Wiesel**

Jahrzehntelange Erfahrung im Umzug von Bediensteten des Bundes

Umzug Lagerung Überseetransporte  
51373 Leverkusen T 0214 90 98 290  
info@wiesel-umzug.de www.wiesel-umzug.de



**m.mallmann**  
internationale möbelspedition

Herzogenbuscher Str. 17  
D-54292 Trier  
Mail: info@mallmann.com  
Tel: 0651/24001  
Fax: 0651/ 149512



Umzüge national und international  
Küchen De-/Montage • beheiztes Möbellager  
• Außenaufzug

**STARKE MÖBELTRANSPORTE**

**Wir sind die Starken**

Umzüge in Deutschland, Europa und weltweit. Rahmenvertragspartner der Bundeswehr. Besichtigung an jedem Standort in Deutschland.

Tel. 0365 - 54854-440  
www.moebeltransporte.com



**Wir bewegen Sie -**  
**Udo Schmitz GmbH · Internationaler Umzugsservice**

- Persönliche Beratung vor Ort
- Internationaler Umzugsservice
- Geschultes Personal
- De- u. Remontage aller Möbelsysteme und Küchen vom Fachmann
- Bundesweite Lagermöglichkeit

Stolzheimer Weg 2  
50321 Brühl  
www.ustrans.de  
u.schmitz@ustrans.de  
Telefon +49 2232 - 949589  
Fax +49 2232 - 949508

**Udo Schmitz GmbH**



**confern** Umzugs-Partner

**JÜNGLING**  
Internationale Möbelspedition

Spezialist für Türkei, Griechenland und Italien  
**FULLSERVICE-UMZÜGE**

Gebührenfrei anrufen: 0800/82 29110

Zentrale: Jüngling Möbeltransport + Spedition GmbH  
Am Römerhof 6 · D-78727 Oberndorf-Bochingen  
Tel. +49 (0)7423/9207-0 · Fax +49 (0)7423/9207-70  
Mail: info@juengling.de · www.juengling.de



**Ihr Umzug in Reih und Glied!**

**FREY & KLEIN**

Von Kampfjacke bis Koppel – wir packen alles!

**DMS** · Objekt- und Privatumzüge  
· Lagerung  
· Distributionslogistik  
· Internationale & Übersee-Umzüge

Frey & Klein Internationale Spedition GmbH  
D-55469 Ohlweiler/Simmern  
T +49 (0) 6761 9058-0  
www.frey-klein.de



**idealtransport**

Umzüge · Lagerung · Kleintransporte  
Küchenmontagen · Beiladungen · Aktenlagerung

Tel.: 0471-92 12 556 · Fax: 0471-92 12 558 · www.idealtransport.de  
Schiffdorfer Chaussee 41 · 27574 Bremerhaven · e-mail: umzuege@idealtransport.de



**Qualitätsumzüge Gerhards**

- Familiengeführtes Unternehmen  
- Persönliche Beratung  
- Umzüge im In- und Ausland  
- Lagermöglichkeit  
- Full-Service

Tel.: 0049 (0) 2242 - 84674  
D-53773 Hennef  
www.umzuege-gerhards.de



**FREIZEIT**

Stoffabzeichen  
Wappenschilder  
Coins - Pins  
Brustanhänger  
Wappenkacheln  
Wimpel  
Speerwimpel  
Metallwappen  
Bierseidel  
Aufkleber  
Medaillen  
Etuis  
u.v.m.

Tel.: 07272 /8293  
SCHURIG Geschenkartikel  
seit 1954

www.schurig-geschenkartikel.de  
info@schurig-geschenkartikel.de

**DLRG**

Rettungsschwimmer für Nord- und Ostsee gesucht

**Komm an Bord!**

Infos & Bewerbung:  
drg.de/zwrtdk  
Tel. 05723 955-450



**BILDUNG**

**seela**  
Verkehrs-Fachschule

**Fortbildungs-Programm Bundeswehr-Fahrlehrer**

Ihr Qualifizierungspartner SEELA bietet Ihnen die Grundlage zu einer erfolgreichen Selbstständigkeit durch die Teilnahme an einem

• Betriebswirtschaftlichen Seminar

Fordern Sie Ihren Seminarplan an!

Petzvalstr. 40 - 38104 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 37003 172 Fax: - 174  
info@fahrlehrer-akademie-seela.de  
www.fahrlehrer-akademie-seela.de

**seela**  
Verkehrs-Fachschule

Sie werden als Fahrlehrer im ganzen Bundesgebiet gesucht!  
Wir bilden Sie aus!

**Fahrlehrer-Ausbildung**

- Fahrlehrer Klasse BE
- Fahrlehrer Klasse CE
- Fahrlehrer Klasse DE
- Fahrlehrer Klasse A

Unterkunft im Internat vorhanden

**Besondere Programme für Bundeswehr-Fahrlehrer**

Petzvalstr. 40 - 38104 Braunschweig  
Tel.: 0531 - 37003 172 Fax: - 174  
info@fahrlehrer-akademie-seela.de  
www.fahrlehrer-akademie-seela.de

- Internationale Möbeltransporte
- Nah- und Fernumzüge
- Möbellagerung
- Überseeverpackung

seit 1900

**Heimerl**  
In- und Auslandsumzüge

Michael Heimerl GmbH  
Römerstraße 14 | D-80801 München  
Tel. 089 / 39 50 23 | Fax 39 53 58  
info@heimerl.de | www.heimerl.de

**Wären Sie ein guter Fahrlehrer?**

Machen Sie den Interessentest!  
unter [www.fahrlehrer-karriere.de](http://www.fahrlehrer-karriere.de)

Neun führende Fahrlehrerfachschulen in Deutschland haben sich zusammengeschlossen, um Sie in Ihrer Nähe zu unterstützen.



**DEINE ZUKUNFT IN GAMES**

Unterricht in Voll- oder Teilzeit

Lerne von den Besten! Seit 18 Jahren erfolgreich im Bildungsmarkt mit Top-Dozenten und bester Betreuung. Dein Weg in die Game-Branche.

Ausbildung und Weiterbildung.  
Mehr unter [games-academy.de](http://games-academy.de)

**GAMES ACADEMY**



**MTAE** Medizinisch Technische Akademie Esslingen  
Ihr Partner für Ausbildung

**staatl. gepr. Techniker (w/m)**

**Fachrichtung Medizintechnik**

Fachhochschulreife bei erfolgreichem Abschluss  
Beginn jeweils im September  
Ausbildungszeit 2 Jahre  
Voraussetzung abgeschlossene Berufsausbildung  
Förderung BFD

www.mtae.de

info@mtae.de | Telefon +49 711 340 08-861  
Medizinisch Technische Akademie Esslingen  
Kesselwasen 17 | 73728 Esslingen

### Neue Chancen durch Veränderung

Jetzt Betriebswirt werden!

- Geprüfter Betriebswirt (HwO) Ulm  
30. Juli 2021, Vollzeit  
3. September 2021, Teilzeit
- Geprüfter kaufmännischer Fachwirt Ulm  
19. April 2021, Wochenendlehrgang
- Geprüfter Betriebswirt (HwO) Friedrichshafen  
3. September 2021, Teilzeit

Bildungsakademie Ulm

Informationen unter [www.hwk-ulm.de](http://www.hwk-ulm.de)

Handwerkskammer Ulm

SECUACAD Security Academy GmbH

**Erstklassige Karrierechancen für SaZ**

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

**Nächster Start: 07.06.2021**

Meister/in für Schutz und Sicherheit

Bachelor of Safety & Security (CCI)

**Nächster Start: 13.10.2021**

Neu: Wirtschaftsschutzbeauftragte/r

**Nächster Start: 08.11.2021**

Tel. +49 (0)89-14337781  
e-mail: [service@secuacad.de](mailto:service@secuacad.de)  
internet: [www.secuacad.de](http://www.secuacad.de)

### Fahrlehrer werden

Ihr Karrierestart nach der Dienstzeit!

**Fahrlehrer-Ausbildung**  
BE-Pkw, A-Krad, CE-Lkw, DE-Bus

Tel. 0221 - 6 200 202  
[cfk-fahrlehrerfachschole.de](http://cfk-fahrlehrerfachschole.de)  
**Fahrlehrer-Fachschole Köln**

**awg**  
wissen für morgen

Ausbildung zum Kfz-Sachverständigen

Start: 26.04.2021

Infos  
Tel.: 02651 - 9648-0  
Email: [sekretariat@awg-mbh.de](mailto:sekretariat@awg-mbh.de)

awg GmbH | August-Horch-Str. 5  
D-56736 Kottenheim

**IAL** Institut für angewandte Logistik GmbH  
Mehr unter [ial.de](http://ial.de)

**Umschulungen mit IHK Prüfungen**

Start 01.07.2021  
Kaufleute für Büromanagement, Kaufleute für Spedition u. Logistikdienstleistung, Industriekaufleute, Kaufleute für Groß- u. Außenhandelsmanagement, Einzelhandelskaufleute, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachkraft für Schutz u. Sicherheit, Kaufleute für IT Systemmanagement, Kaufleute für Digitalisierungsmanagement, Fachinformatiker Systemintegration, Fachinformatiker Anwendungsentwicklung

26.04.2021, 26.05.2021, 24.06.2021  
SAP Unternehmenskoordinator mit Anwenderzertifizierungen in SAP S/4HANA SD, MM, FI

26.04.2021, 26.05.2021, 24.06.2021  
SAP Berater Certified Application Associate S/4HANA SD, MM, FI

12.04.2021, 18.05.2021, 24.06.2021  
SAP® CERTIFIED DEVELOPMENT ASSOCIATE ABAP™ mit SAP® NetWeaver® 7.5

Zugelassen nach AZAV durch CERTQUA // Weitere Informationen unter [www.ial.de](http://www.ial.de)

### Fahrlehrerausbildungsstätte Münster

Aus- und Fortbildungsangebote unter [www.fabs-online.de](http://www.fabs-online.de)

Hafenlandweg 8, 48155 Münster  
[www.fabs-online.de](http://www.fabs-online.de)  
Info@fabs-online.de  
Tel.: (0251) 60 61 470

**bbw** Hochschule  
University of Applied Sciences

### Bachelor-Studium mit Branchenspezialisierungen

Vollzeit | Berufs- | Dienstzeitbegleitend | Dual | Auch ohne Abitur\*  
\* nach § 11 Berliner Hochschulgesetz

**Jetzt anmelden!**

0800 0800 229  
[studienberatung@bbw-hochschule.de](mailto:studienberatung@bbw-hochschule.de)  
[www.bbw-hochschule.de](http://www.bbw-hochschule.de)

### Berufskraftfahrer

Ihr Karrierestart nach der Dienstzeit!

**Kraftfahrer-Ausbildung**  
Lkw C/CE und Bus D/DE mit EU-Berufskraftfahrer-Qualifikation, Gefahrgutfahrer ADR, Lkw-Ladekran, Gabelstapler usw.

Köln, Tel. 0221-589 86 249  
[cf-berufskraftfahrer.de](http://cf-berufskraftfahrer.de)  
**Ihre Nr. 1 im Rheinland!**

**atc**  
Fahrlehrerakademie

### - Fahrlehrer - ein Beruf mit Zukunft

Ab Mitte 2020 startet erstmalig der neue Ausbildungsgang zum Fahrlehrer/BE in der Aus- und Weiterbildungsakademie in Kottenheim/Rheinland-Pfalz.

Infos  
Tel.: 02651 - 9648-0  
Email: [sekretariat@awg-mbh.de](mailto:sekretariat@awg-mbh.de)

atc-gmbH | August-Horch-Str. 5  
D-56736 Kottenheim

**GRUNDIGAKADEMIE**

### Grundig Akademie Gera

Fachschulausbildung mit Fachhochschulreife

Angebote in Vollzeit und berufsbegleitend

Staatlich geprüfte/r Techniker/in für

- Maschinenbau / Maschinenbautechnik
- Mechatronik

Informationen und Bewerbungen unter:  
Grundig Akademie Gera, Friedericistraße 11, 07545 Gera  
E-Mail: [info-gera@grundig-akademie.de](mailto:info-gera@grundig-akademie.de)  
Tel. 0365 5527611

Termine für den fakultativen Vorbereitungskurs und Infotermine finden Sie auf unserer Website

[www.grundig-akademie-gera.de](http://www.grundig-akademie-gera.de)

### Grone

WISSEN, DAS SIE WEITERBRINGT

Ihre Karriere kann beginnen!

### Angebote für Soldaten

**Kaufmännische Ausbildung**

- Ausbildung der Ausbilder
- SAP-Module (01, AC 010, HR 050, HR 110, ERP 6.0 FI)

**IHK-Fortbildungen**

- Gepr. Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)
- Gepr. Handelsfachwirt/-in (IHK)
- Gepr. Fachwirt/-in im E-Commerce (IHK)
- Gepr. Fachwirt für Büro- und Projektorganisation (IHK)
- Fachkraft für Finanz- und Lohnbuchhaltung
- IHK-Fachkraft für Buchführung
- IHK-Fachkraft für Personalwesen
- IHK-Fachkraft für betriebliches Rechnungswesen

**Persönliche Beratung**  
Heiko Meyer • ☎ 040 23703 - 406  
Grone Wirtschaftsakademie GmbH – gemeinnützig –  
Heinrich-Grone-Stieg 4 • 20097 Hamburg

### Tausche Barrett gegen Bachelorhut

Privat studieren – der Einstieg in die zivile Wirtschaft in den Bereichen

- Sozialpädagogik-/ Pflege-/ Management
- Logistik-/ Business-/ Event-/ Management
- Grafikdesign / Medieninformatik / Mediendesign
- Digitale Bildung

- ✓ Planbar
- ✓ Aus der Praxis für die Praxis
- ✓ Studieren auf Augenhöhe
- ✓ Erfolgsorientiert
- ✓ Auch ohne Abitur

**Sie wollen mehr WISSEN?**

**FHD** Fachhochschule Dresden  
Staatlich anerkannte Hochschule  
University of Applied Sciences

Studienberatung  
B.A. Jana Wienhold  
☎ 0351 4445 418  
@ [j.wienhold@fh-dresden.de](mailto:j.wienhold@fh-dresden.de)

Wir bilden Sie weiter.

Beginn 06. September 2021

- ☑ BWL
- ☒ Elektrotechnik
- ☑ Informatik

Tel.: 0341 / 9956 101  
Mail: [info@gbsleipzig.de](mailto:info@gbsleipzig.de)

**GBS-Fachschule für Technik und Wirtschaft**  
Mahlmannstr. 1-3 | 04107 Leipzig | [www.gbsleipzig.de](http://www.gbsleipzig.de)

### DEINE ZUKUNFT IN GAMES

Unterricht in Voll- oder Teilzeit

Lerne von den Besten! Seit 18 Jahren erfolgreich im Bildungsmarkt mit Top-Dozenten und bester Betreuung. Dein Weg in die Game-Branche.

Ausbildung und Weiterbildung.  
Mehr unter [games-academy.de](http://games-academy.de)

**GAMES ACADEMY**

**HOCHSCHULE KOBLENZ**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES  
RheinAhrCampus

**FERNSTUDIUM**  
MASTER OF BUSINESS ADMINISTRATION (MBA)

Ihr international anerkannter Abschluss an unserer staatlichen Hochschule

- // Financial Risk Management
- // Gesundheits- & Sozialwirtschaft
- // Leadership
- // Logistikmanagement
- // Marketingmanagement
- // Unternehmensführung/Finanzmanagement
- // Produktionsmanagement
- // Public Administration
- // Sportmanagement

Online-Info-Veranstaltungen am  
27.4. + 29.5. + 22.6. + 6.7.2021

[www.mba-fernstudienprogramm.de](http://www.mba-fernstudienprogramm.de)

**DIE CHANCE AUCH OHNE ERSTSTUDIUM ODER ABITUR!**

## Mit einem Fernstudium zum Master Sicherheitsmanagement



Von Sicherheitsplanung über Risiko- und Krisenmanagement bis hin zum Ausbau Ihrer persönlichen Führungskompetenzen: Erweitern Sie mit dem international anerkannten Master in Sicherheitsmanagement Ihre beruflichen Möglichkeiten.

Bewerben Sie sich für den Studienstart im Oktober:

[www.berlin-professional-school.de](http://www.berlin-professional-school.de)

Wir haben Vergangenheit.  
Wir bilden Zukunft! 99

Dein Bildungserlebnis am  
Campus Regenstauf:  
Weiterbildung in den Bereichen  
Technik & Industrie, Wirtschaft & Handel  
oder Hotel & Gastro

Jetzt durchstarten, z. B. als angehender

- Staatlich geprüfter Techniker
- Staatlich geprüfter Hotelbetriebswirt
- Küchenmeister IHK

und vieles mehr!



# INFOTAG

1x im Monat, 10 Uhr  
am Campus Regenstauf

Infos und Anmeldung unter 09402 502-484  
oder [lisa.uebelacker@eckert-schulen.de](mailto:lisa.uebelacker@eckert-schulen.de)

[www.eckert-schulen.de](http://www.eckert-schulen.de)

Hauptfeldwebel d. R. Daniel Jakob –  
Chancen und Perspektiven

Ich habe erkannt, dass ich als Soldat in der Laufbahn der Feldwebel, ebenfalls wie die Offiziere die Möglichkeit habe zu studieren. Aus unterschiedlichen Angeboten habe ich mich für den MBA Human Resources Management der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen in Kooperation mit der MAH Management Academy Heidelberg entschieden. Mein BFD Berater bestätigte mir, dass auch ein Feldwebel mit einer Ausbildungsstufe des DQR/ EQR Stufe 6 und der dazugehörigen drei jährigen Berufserfahrung ein solches Studium absolvieren kann. Gemeinsam mit meinem BFD Berater haben wir einen Plan zur Umsetzung entwickelt, welcher alle mir zu Verfügung stehenden finanziellen Ansprüche berücksichtigt, mit einhergehender Freigabe der Gelder. Das kann ich meinen ehemaligen KameradInnen nur wärmstens empfehlen. „Besorgt euch vom Spieß die Telefonnummer eures zuständigen BFD Beraters und kümmert euch, zusätzlich zu dem Beratungsangebot, mit Eigeninitiative um die Planung eurer Zukunft.“ Durch die Meisterstufe und die zu-

sätzlich erforderliche Berufserfahrung wurde ich seitens der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft und der MAH Management Academy Heidelberg zum international staatlich anerkannten, akkreditierten Masterstudiengang MBA Human Resources Management zugelassen. Gleichzeitig wollte ich mir Knowhow im Personalwesen auf Hochschulniveau für eine Führungstätigkeit mit Personalverantwortung in der Wirtschaft aneignen. Das Format des MBA Human Resources Management, mit den Präsenzveranstaltungen, die hohe Praxiserfahrung der DozentInnen und die individuelle Betreuung in Kleingruppen haben mich überzeugt. Der ständige Austausch auf Augenhöhe mit den Ansprechpartnern und der hohe Praxisanteil des Programms haben die MAH Management Academy Heidelberg für mich zu einem echten Partner in diesem Lebensabschnitt gemacht. Zum Ende der Studienzeit hin, stößt man bei der MAH Management Academy Heidelberg auf offene Türen, wenn es um die Wiedereingliederung in das Berufsleben geht. Ein wirklich professionelles und durchdachtes Programm. Auch für uns, als ehemalige Zeitsoldaten.

Die MAH Management Academy Heidelberg bietet seit 2008 berufsbegleitende Masterstudiengänge an.

Die Leitidee unseres Studienangebotes ist die intensive Auseinandersetzung unserer Studierenden mit wissenschaftlich fundierten Managementkonzepten sowie mit wichtigen Themenfeldern des Human Resources-Management.

Der international anerkannte und akkreditierte Masterstudiengang MBA Human Resources Management ermöglicht in nur 21 Monaten die Qualifizierung für die Übernahme von Führungsfunktionen.

Unter bestimmten Voraussetzungen ist dieser Masterstudiengang auch ohne vorherigen Bachelor/ Erststudium möglich.

Kommen Sie gerne auf uns zu.

Nächster Studienstart ist September 2021.

[www.mah-hd.de](http://www.mah-hd.de)

Telefon: 06221/7169890  
Email: [info@mah-hd.de](mailto:info@mah-hd.de)



Management,  
Innovation,  
Marketing,  
Digitalisierung.

## Berufsbegleitend studieren

Bachelor & Master  
Programme

Berlin. München. Stuttgart.  
Oder 100 % Online.

Hol dir Infos unter:  
[beratung@steinbeis-smi.de](mailto:beratung@steinbeis-smi.de)  
[www.steinbeis-smi.de](http://www.steinbeis-smi.de)



Mach, was wirklich zählt:  
**ALS RESERVISTIN/RESERVIST (M/W/D)**  
► An einer Dienststelle des Sanitätsdienstes der Bundeswehr

Bringen Sie Ihr Wissen und Ihre Fähigkeiten ein: Der Sanitätsdienst der Bundeswehr sucht ehemalige Soldatinnen und Soldaten sowie ausscheidende Zeit- sowie Berufssoldatinnen und -soldaten aller Dienstgradgruppen.

Ihnen stehen sowohl mit als auch ohne medizinische Qualifikationen zahlreiche Karrierewege in der Reserve im Sanitätsdienst offen.

Informieren Sie sich jetzt beim Fachbereich Reservistenangelegenheiten im Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr.

Gleich informieren und beraten lassen: **0261 896 32444**

Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr  
Andernacher Straße 100  
56070 Koblenz

[bundeswehrkarriere.de](http://bundeswehrkarriere.de)



**BUNDESWEHR**

# -DIE RESERVE- VERSTÄRKUNG FÜR DEUTSCHLAND

Fotos: Bundeswehr/Jana Neumann (2)

TEXT Julia Egleder  
FOTO Jana Neumann

# Dreimal bis ans Limit

**Hauptmann Silvia Bottek ist Triathletin.**  
Für die Bundeswehr tritt sie bei der Militär-Weltmeisterschaft an. Y hat mit ihr trainiert.

**Als Ingenieurin programmiert** Silvia Bottek an den Computern des Eurofighters. Nach Dienstschluss trainiert sie für eine der härtesten Ausdauersportarten: den Triathlon.



**Sohn Max ist beim Training oft mit dabei:** im Kinderwagen oder im Fahrradanhänger. Manchmal muss er sich aber auch selbst beschäftigen.

**S**ilvia Bottek rast mit ihrem Rennrad durch die US-amerikanische Stadt Richmond. Am Straßenrand ziehen Villen mit weißen Marmorsäulen vorbei. Der Geschwindigkeitsmesser zeigt 45 Kilometer pro Stunde an. Bottek beißt die Zähne zusammen. Ein Tropfen Schweiß tropft von ihrer Stirn und landet – auf dem Boden ihres Arbeitszimmers.

Die 28-Jährige fährt nicht wirklich durch Richmond. Stattdessen radelt sie in ihrer Wohnung im bayerischen Neuburg an der Donau. Ihr Rennrad ist auf einer Rolle befestigt, die die Trittgeschwindigkeit der Triathletin auf einen Rechner überträgt. Der zeigt auf einem Bildschirm ihre Zeit – und das computergenerierte Richmond. So kann sie an dem virtuellen Rennen teilnehmen. Und nicht nur sie: 1.780 andere Radsportlerinnen und Radsportler aus der ganzen Welt befinden sich gerade mit ihr zusammen in diesem Trainingsprogramm. Doch Bottek beeindruckt die vielen anderen nicht. Sie hält ihr Tempo und blickt konzentriert auf den Bildschirm.

An der Universität der Bundeswehr in München hat die Ingenieurin Elektrotechnik studiert und kennt sich daher auch sonst mit Computern aus. Wenn sie nicht gerade für eine der härtesten Ausdauersportarten überhaupt, den Triathlon, trainiert, programmiert sie die Computer des Eurofighters. Auch da geht es darum, die Grenzen des Machbaren auszuloten. Grenzen austesten, sich immer wieder neue Ziele setzen – das macht ihre Sportart für sie aus.

Damit ist sie nicht allein: Der Mehrkampf aus den Disziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen liegt voll im Trend. Schulen bieten Kurse an, Städte veranstalten Wettkämpfe und die Mitgliederzahlen der Vereine wachsen. Laut der Deutschen Triathlon Union haben sich die Anmeldungen bei Wettbewerben in den vergangenen 20 Jahren verdreifacht. Angefacht wird die Triathlon-Begeisterung von den Erfolgen deutscher Athletinnen und Athleten wie Jan Frodeno, Anne Haug und Patrick Lange. Der Sport ist aber auch deshalb beliebt, weil es dafür wenig braucht. Im Grunde reichen gute Laufschuhe und ein Rennrad. Ein anständiges Rad bekommt man ab 1.000 Euro. Das Rennrad von Silvia Bottek hat 2.200 Euro gekostet, ihr Zeitfahrrad etwa das Doppelte. Spitzenathletinnen und -athleten zahlen dagegen für ihre Hightech-Maschinen schon mal fünfstelligen Beträge. Ein weiterer Vorteil von Triathlon: Es ist nie zu spät, damit anzufangen. Anders als beim Fußball oder in der Leichtathletik kann man auch mit über 30 Jahren noch richtig gut werden.

#### Eine der Besten in der Bundeswehr

Holger Wollny ist Trainer des CISM-Triathlon-Teams. CISM steht für „Conseil International du Sport Militaire“, dahinter verbirgt sich der Internationale Militärsportverband. Wollny sichtet die besten Triathletinnen und Triathleten innerhalb der Bundeswehr und bereitet sie auf Wettkämpfe vor. Silvia Bottek ist eine von acht Frauen in seinem Eliteteam. Im vergangenen Jahr sollte sie bei der CISM Militär-Weltmeisterschaft Triathlon in Spanien antreten, die dann wegen der Coronapandemie abgesagt wurde. Dieses Jahr soll der Wettbewerb über die olympische Distanz in Kanada stattfinden – und Silvia Bottek ist wieder fest eingeplant. Wollny erklärt, warum Triathlon gerade in der Bundeswehr so beliebt ist: „Für Soldatinnen und Soldaten eignet sich der Sport besonders gut, weil damit gleichzeitig Ausdauer, Koordination und Kraft gefordert werden.“ ➤

**Triathlon ist auch deshalb so beliebt,** weil man dafür keine Mannschaft oder feste Trainingszeiten braucht. Ob morgens, in der Mittagspause oder abends nach Dienstschluss – jeder kann trainieren, wann es gerade passt.

**Bei schlechtem Wetter** trainiert Silvia Bottek das Radfahren auf der Rolle in ihrem Arbeitszimmer. Ein Trainingsprogramm lässt sie virtuell durch die Stadt Richmond in den USA fahren.



Fotos: Bundeswehr/Jana Neumann (3)



**Silvia Bottek trainiert jeden Tag. Pro Woche sind das mehrere Stunden auf dem Rennrad: im Winter auf der Rolle, im Sommer auf der Straße.**



**Auf der Rennbahn mit Kind und Kegel**

Wer im Triathlon erfolgreich sein will, braucht Disziplin und darf sich auch von Minustemperaturen nicht abschrecken lassen. Bottek trainiert jeden Tag. Pro Woche kommen da 40 bis 50 Laufkilometer zusammen und mehrere Stunden auf dem Rennrad, im Winter auf der Rolle und im Sommer auf der Straße. Es ist nicht einfach, alles im Alltag unterzubringen. Bottek hat einen anderthalbjährigen Sohn. Ihr Mann Christian ist Gebirgsjäger in Berchtesgaden und wochentags nicht da. Oft schiebt sie deshalb beim Lauftraining den kleinen Max im Kinderwagen vor sich her – oder er sitzt beim Radtraining im Arbeitszimmer auf dem Lenkrad. Heute aber läuft die Familie gemeinsam: Christian und Silvia Bottek Seite an Seite mit dem kleinen Max im Kinderwagen voran. Nach jedem Kilometer ertönt ein Piepton von Silvia Bottes Pulsuhr. Nach dem dritten Piepton setzen die beiden zu Steigerungsläufen an. Vollgas, 70 Meter

„Da kann ich mich so richtig **abschießen**“, sagt Silvia Bottek über das Laufen. Oft trainiert sie mit ihrem Mann Christian, der Gebirgsjäger ist und mit seiner Frau an Wettbewerben teilnimmt.

**Gute Laufschuhe** sind eine wichtige Investition bei der Sportart. Erfolgreiche Triathleten brauchen aber nicht nur das passende Material, sondern vor allem Willenskraft und Durchhaltevermögen. Silvia Bottek trainiert jeden Tag.



Fotos: Bundeswehr/Jana Neumann (3)

weit, sechsmal hintereinander. Dazwischen 30 Sekunden leichtes Traben. „Beim Laufen kann ich mich so richtig abschießen“, sagt Silvia Bottek. Das Laufen ist ihre beste Disziplin. Hier gelingt es ihr oft, Plätze wieder gutzumachen, die sie beim Schwimmen verloren hat.

**Ihre Schwäche war das Schwimmen**

Zum Triathlon kam Silvia Bottek vor vier Jahren durch Zufall – und ihren Mann. Im Studium lief sie viel und oft, weil ihr vom vielen Technik-Lernstoff „der Kopf geraucht“ habe. Ihre gute Kondition fiel auf. Sie wurde gefragt, ob sie die Indoor-Cycling-Kurse an der Uni leiten wolle. Ein Kommilitone sprach sie dann an: Ob sie es einmal mit Triathlon probieren wolle? Dieser Mitstudent war ihr jetziger Ehemann Christian. „Damals war ich

skeptisch“, sagt sie. „Ich konnte doch gar nicht richtig schwimmen.“ Aber Christian Bottek blieb hartnäckig. Auch der Leiter des Triathlon-Teams an der Universität der Bundeswehr wollte zu der Zeit mehr Soldatinnen zum Triathlon holen. Ihm erschienen die Rad- und Laufleistungen von Silvia Bottek sehr vielversprechend. Sie ließ sich überreden und fuhr 2016 mit ins Trainingslager der Bundeswehr-Triathleten an den Gardasee.

Die ersten Schwimmereinheiten dort gerieten zum Fiasko. Nach 100 Meter Kraulen ging ihr die Puste aus. „Ich war total fertig und habe gedacht: Das kriege ich nie hin.“ Doch sie ließ sich nicht unterkriegen und blieb dran. Sie ging fast jeden Tag zum Schwimmen und wurde immer besser. Nur drei Monate nach dem Gardasee-Debakel absolvierte sie ihren ersten Triathlon, unter anderem ▶

**Vier Kilometer Schwimmen** stehen regelmäßig auf dem Programm: zuerst Rückenschwimmen, dann Kraulen mit Flossen oder Paddeln. Im Trainingslager absolviert sie sogar bis zu acht Kilometer.





## Die ersten Schwimmeinheiten gerieten zum Fiasko. Doch sie ließ sich nicht unterkriegen und blieb dran.

in der olympischen Distanz: 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren, zehn Kilometer Laufen. Zwei Jahre später, im Sommer 2018, wurde sie bei der Militär-Weltmeisterschaft Triathlon in Warendorf deutsche Militär-Meisterin.

Seit dem Trainingslager am Gardasee hat Silvia Bottek Woche für Woche ihre Schwimmtechnik verbessert – und sich mit dem Wassersport versöhnt. Wenn sie heute nicht regelmäßig zum Schwimmen komme, vermisse sie es sogar, sagt sie. Weil sie im Bundeskader ist, darf sie auch in Coronazeiten im Schwimmbad trainieren. Dann stehen an einem Tag schon mal 3,5 Kilometer auf dem Trainingsprogramm.

### Nächstes Ziel: die Challenge Roth

Bottek macht Triathlon vor allem für sich selbst. Das ist bei manchen Kameraden anders: Sie kenne Soldaten, die sich das Ironman-Logo auf die Haut tätowieren ließen, nachdem sie die Langdistanz, 3,8 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und 42,2 Kilometer Laufen, absolviert hatten. Sie wollen zeigen, welch harte Kerle sie sind. Triathlon, vor allem die Langdistanz, gilt als neues

**Eigentlich sind Schwimmbäder** in der Pandemie geschlossen. Silvia Bottek darf sie nutzen, weil sie im Bundeskader steht. Obwohl sie sich erst mit dem Schwimmen anfreunden musste, vermisst sie es heute, wenn sie nicht dazu kommt.

Statussymbol – nicht nur in der Bundeswehr. Das Durchschnittseinkommen eines Ironman-Finishers beziffert das US-Magazin „Infront“ auf mehr als 160.000 US-Dollar im Jahr. Doch sich mit ihrem Sport zu profilieren, ist nicht Silvia Botteks Stil.

Trotzdem lässt die Faszination Ironman auch sie nicht kalt. Vor 43 Jahren organisierte der Navy-Offizier John Collins den ersten Triathlon über die Langdistanz auf Hawaii. Vor dem Start soll er gesagt haben: „Wer zuerst ins Ziel kommt, den werden wir den Ironman nennen!“ Seitdem zieht es Tausende Triathletinnen und Triathleten aus der ganzen Welt jedes Jahr zum Ironman nach Hawaii. Auch Silvia Bottek will einmal die Langdistanz bewältigen. Ihr Ziel heißt aber nicht Hawaii, sondern Roth. In der mittelfränkischen Stadt, wo die Luftwaffe ihren Nachwuchs ausbildet, findet immer im Juli die Challenge Roth statt. Es ist der bekannteste Triathlon in Deutschland. Hunderttausende standen dort vor der Pandemie an der Strecke – und irgendwann ja bestimmt wieder. Auf den Moment, in dem Silvia Bottek die Ziellinie dieses traditionsreichen Wettbewerbs überqueren wird, freut sie sich schon heute. ●

Foto: Bundeswehr/Jana Neumann



Staatlich anerkannte, private  
**Fachhochschule des  
Mittelstands (FHM)**

# BEI UNS KANNST DU NOCH EINEN DRAUFSETZEN!

## FÜR ALLE MIT AUSBILDUNG: DAS TOP-UP STUDIUM

- B.A. Betriebswirtschaft
- B.A. Digital Business Management
- B.A. Online Marketing & Digital Commerce
- B.A. Sozialpädagogik & Management
- B.A. Medical Technology & Management
- B.Sc. Wirtschaftsingenieur

Ihre **Ausbildung** wird **angerechnet**, das **Studium verkürzt** sich!

Unter anderem für Kaufleute für Büromanagement, Industriekaufleute, Meister, Techniker/-innen, geprüfte technische Fachwirte, staatlich anerkannte Erzieher/-innen, Zahn techniker/-innen

## FÜR ALLE, DIE EINEN NEUSTART WOLLEN: DAS VOLLZEIT-STUDIUM

in den Bereichen Wirtschaft, Technologie, Medien & Kommunikation, Psychologie, Sport, Gesundheit & Ernährung und Pädagogik & Soziales

## DEUTSCHLANDWEIT DURCHSTARTEN WÄHREND UND NACH DER DIENSTZEIT

in Bielefeld, Bamberg, Berlin, Hannover, Köln, Frechen, Rostock oder im Fernstudium



GAME

## Auf den Spuren des Meisterdiebs

**In „Hood: Outlaws & Legends“ treten Spielende in Banden gegeneinander an. Wer schnappt sich die Beute als erstes?**



Das Wort „Hood“ trägt dieses Spiel nicht zufällig im Namen. So spielt das Multiplayer-Action-Adventure nicht nur in einer mittelalterlichen Welt, in der sich auch Robin Hood wohlgefühlt hätte. Die Spielenden treten auch in die Fußstapfen der englischen Sagengestalt. Im Game des Entwicklerstudios Sumo Digital dreht sich nämlich alles um spektakuläre Diebstähle und Raubüberfälle. Das Innovative an „Hood: Outlaws & Legends“: Die Spielenden teilen sich auf zwei rivalisierende Gruppen auf, die dasselbe Ziel verfolgen. Ob wie bei Robin Hood auch hier das edle Motto „Den Reichen nehmen, den Armen geben“ gilt? Ab 10. Mai erhältlich für PC, Xbox One, Xbox Series X/S, PS4 und PS5.



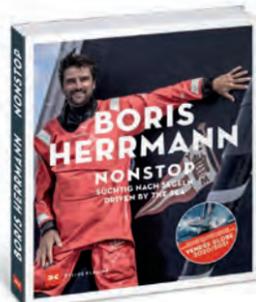
PODCAST #1

## Militärgeschichte zum Zuhören

**Der Deutsch-Französische Krieg, die Gründung der Bundeswehr, die Europa-Armee – das sind nur einige der Themen aus der Podcast-Reihe „ZUGEHÖRT!“** Spannend und informativ aufbereitet werden die Inhalte vom Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr. Die Episoden haben eine Länge von 15 bis 80 Minuten und lassen sich online auf [bundeswehr.de](http://bundeswehr.de) und bei Spotify anhören. Einfach den QR-Code oben mit dem Smartphone scannen!

BUCH

## Das Leben eines Ausnahmesportlers



**Der Name Boris Herrmann ist spätestens seit Anfang dieses Jahres allen Sportfans ein Begriff.** Über mehrere Wochen hinweg begeisterte der Segler bei seiner Weltumrundung das Publikum. Bis kurz vor Schluss hatte er bei der Vendée Globe, der härtesten Einhandregatta der Welt, noch Siegchancen. „Nonstop: Süchtig nach Segeln / Driven by the Sea“ berichtet von seinem Werdegang und seinen Erlebnissen auf hoher See. Das Buch ist bei Delius Klasing erschienen.

Fotos: PR/Focus Home Interactive, Delius Klasing, PR/Universal Music Group, PR/Netflix, picture alliance/dpa/Revierfoto, Cyber Innovation Hub der Bundeswehr

## Der Monat der Finalsplele im Fußball

**Im Mai fallen im deutschen und europäischen Klub-Fußball die wichtigsten Entscheidungen. Zu sehen sind die Spiele im TV oder auf Streaming-Portalen:**

- 13.05.** DFB-Pokal-Finale der Männer
- 16.05.** Champions-League-Finale der Frauen
- 22.05.** letzter Spieltag der Fußball-Bundesliga-Saison 2020/21
- 26.05.** Europa-League-Finale
- 26.05. bis 30.05.** Relegationsspiele Bundesliga/ 2. Bundesliga und 2. Bundesliga/ 3. Liga
- 29.05.** Champions-League-Finale der Männer
- 30.05.** DFB-Pokal-Finale der Frauen



MUSIK

## Pop, Rap oder doch Daft Punk: Auf welchen Trip geht Cro?

**Der Rapper mit der Tiermaske ist zurück: Am 30. April erscheint Cros neues Album „Trip“, das erste seit vier Jahren. Gerüchten zufolge soll er darauf das Tempo anziehen und sich von der elektronischen Musik von Daft Punk inspiriert haben lassen. Das klingt ganz danach, als ob der 31-Jährige auch weiterhin einfach sein Ding macht. Auch für sein neues Album wird er sich also Kritik anhören müssen, dass er doch gar keinen richtigen Rap mache. Er selbst bezeichnet seinen Stil sowieso lieber als „Roap“, also als einen Mix aus Rap- und Popmusik. Möge sich jeder seine eigene Meinung bilden: „Trip“ erscheint als Stream, Download, CD und Vinyl.**



SERIE

## Magie, Monster und russische Pelzmützen

**In einer finsternen Fantasywelt, die sich an das russische Zarenreich anlehnt, spielt die neue Netflix-Serie „Shadow and Bone“.** Im Zentrum steht die junge Alina Starkov (Jessie Mei Li, Foto), die magische Kräfte in sich entdeckt und daraufhin für eine ganz spezielle Armee verpflichtet wird. Die zunächst acht Episoden basieren auf den Grishaverse-Romanen der Amerikanerin Leigh Bardugo. An der Serie beteiligt war Shawn Levy, Produzent von „Stranger Things“. Ob „Shadow and Bone“ in derselben Liga spielt, wird sich ab 23. April zeigen.



PODCAST #2

## Einblicke in die Start-up-Szene

**Was wir von der digitalen Szene lernen können – und umgekehrt: Der Podcast „Ackerschnacker“ verbindet beide Welten.** „Ackerschnacker“ war unter Soldaten mal die gängige Bezeichnung für ein kabelgebundenes Feldtelefon. Das ist längst analoge Geschichte, der Blick gehört in die digitale Zukunft gerichtet: Daher bietet der Podcast des Cyber Innovation Hub der Bundeswehr einen Einblick in die Start-up-Szene. Die Gesprächspartner und -partnerinnen kommen aus Bundeswehr, Digital-szene und Politik. Einfach den QR-Code oben mit dem Smartphone scannen!



Anzeige

☎ 0911 / 47 733 733

💻 [www.bundeswehr.vorteilsangebote.de](http://www.bundeswehr.vorteilsangebote.de)



Sichere Dir  
das Galaxy S21 mit  
bis zu **33%** Rabatt



## Die Geschichte der Bundeswehr Springerausbildung

# IM BILD

Diese Soldaten der noch jungen Bundeswehr üben im Sommer 1958 den Sprung aus dem Flugzeug. An der Luftlandeschule im bayerischen Altenstadt absolvieren sie hängend im Sprunggeschirr eine Trockenübung. Später im freien Fall muss jeder Handgriff sitzen. Auch heute werden an dem Standort noch Soldatinnen und Soldaten für den Sprung ausgebildet.



Foto: Bundeswehr



In Zeiten  
eingeschränkter  
Schulbetriebs  
**GBS PRÄDIKAT**  
Online-Unterricht  
in allen Fächern

### DIE GBS SCHULEN MÜNCHEN

Ihr Experte für technische  
und kaufmännische Weiterbildung.  
Kompetent und leistungsstark!

#### MASCHINENBAUTECHNIKER/IN staatlich geprüft

- Schwerpunkt Luftfahrttechnik wählbar
- kostenloser Einstiegs-Crashkurs

Nur bei uns: Wir starten zwei Mal im Jahr  
- im Februar und September!

#### ELEKTROTECHNIKER/IN staatlich geprüft

- Schwerpunkt Avionik wählbar
- kostenloser Einstiegs-Crashkurs

Nur bei uns: Wir starten zwei Mal im Jahr  
- im Februar und September!

#### INFORMATIKTECHNIKER/IN staatlich geprüft

Start: September 2021

#### FACHINFORMATIKER/IN (IHK) Umschulung

#### BETRIEBSWIRT staatlich geprüft

Schwerpunkte wählbar.  
Marketing, Finanzwirtschaft, Personalwirtschaft, Informationswirtschaft, Außenwirtschaft mit Spanisch

- anschließend verkürztes Hochschulstudium
- Vollzeit- und Abendmodell möglich
- kostenloser Vorkurs (Mathe und Englisch) für einen weichen Einstieg

GBS Schulen  
Fachschulen für Technik  
und Fachakademie für Wirtschaft  
Goethestr. 12  
80336 München  
Tel. 089 539805-341  
gbs-schulen@sabel.com  
www.gbsschulen.de

Gefördert durch den BFD der Bundeswehr



## Was ist besser: 100 Kilogramm pumpen oder 42 Kilometer am Stück laufen zu können?

Unsere Autoren sind sich mal wieder uneins.

Christian Dreher **PUMPEN**

Wie oft bin ich schon aufgestanden und habe mir gedacht: „Oh ja, jetzt in der Kälte und im Regen eine schöne Runde laufen gehen?“

Richtig, noch nie. Ein typischer Läuferanspruch lautet ja: Es gibt doch kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung. Falsch! Das Wohlbefinden während des Sports überträgt sich eins zu eins auf die Motivation. Beim Krafttraining bin ich nicht vom Wetter abhängig. Zudem ist es abwechslungsreich und nicht immer dasselbe: Es gibt verschiedene Trainingsmöglichkeiten, und überhaupt absolviert man je nach Trainingstag ganz unterschiedliche Übungen. Dabei werden Sprungkraft, Beweglichkeit, Tempo und auch Ausdauer verbessert. Die Muskulatur wird aufgebaut und nicht ausgezehrt: Kraftsportler geben daher optisch einfach mehr her als Läufer. Aber Pumpen im Lockdown? Ohne Gym? Natürlich geht das! Bodyweight-Programme für zu Hause gibt es als App auf dem Smartphone oder in Buchform.



**LAUFEN** Björn Lenz

Läufer gegen Pumper – bei der Bundeswehr ein Thema, das immer wieder für Konflikte gut ist. Während meiner Ausbildung zum Reserveoffizier übte ich nach längerer Abwesenheit wieder in meiner alten Stammkompanie bei den Jägern. Der Zugführer – ein erfahrener Stabsfeldwebel – wollte seinen jungen Fahnenjunker wohl ein wenig auf die Probe stellen. Er schickte mich als ersten „Auftrag“ im Feldanzug zum Geländelauf – mit einem jungen Feldwebel, der sichtlich viel Zeit im Krafraum verbrachte und vor Kraft kaum laufen konnte. Zugegeben, ich entspreche – wenig über 1,70 Meter groß und zudem schlank – nicht dem Klischee des muskelbepackten Infanteristen. Doch 15 Kilometer später half ich dem Kameraden mit einem Lächeln im Gesicht zurück in den Kompanieblock. Seine beeindruckende Muskelmasse war ihm auf der Strecke irgendwann ziemlich schwer geworden. Am nächsten Tag erzählte ich dem Stabsfeldwebel beim Essen von meinem letzten Halbmarathon.

## Impressum

**Herausgeber** Bundesministerium der Verteidigung, Leitungstab Presse, Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin

**Vertrieb Anteil Öffentlichkeitsarbeit** Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr II.4 Vertrieb, Brühler Straße 309, 50968 Köln, baperbw114vertrieb@bundeswehr.org

**Verteilung innerhalb der Bundeswehr** Streitkräfteamt, Regelungsmanagement der Bundeswehr, Mediendisposition: GM Freiherr-von-Gersdorff-Kaserne, Kömmerer Straße 188, 53879 Euskirchen, 02251/953-3747, Bundeswehrkennzahl: 3461, SKAMediendisposition@bundeswehr.org

**Redaktionsanschrift** Zentrum Informationsarbeit Bundeswehr, Redaktion der Bundeswehr / Y-Redaktion, Reinhardtstraße 52, 10117 Berlin, Bundeswehrkennzahl: 8841, zivile Einwahl: 030/886228-Durchwahl, redaktion@y-magazin.de

**Redaktionssekretariat** -2131, Fax: -2065, redaktion@weingang@bundeswehr.org

**Leiter Redaktion der Bundeswehr** Oberst i. G. Roman Grunwald, redaktion@weleiter@bundeswehr.org

**Leitender Redakteur Y** Dr. Florian Stöhr (FS), -2410, leitung@y-magazin.de

**Chef vom Dienst Y** Hauptmann Matthias Lehna (MAL), -2411, cvd@y-magazin.de

**Bildredaktion** Andrea Ehemert, -2660, Stabsunteroffizier Nicole Czerwinski, -2664, T.Jill Rimmele, -2665, bildredaktion@y-magazin.de

**Schlussredaktion** Frank Buchstein, schlussredaktion@y-magazin.de

**Verlegerische Betreuung, Gestaltung und Produktion** C3 Creative Code and Content GmbH, Heiligegeistkirchplatz 1, 10178 Berlin, info@c3.co

**Projektmanagement** Tanja Klebsch  
**Textredaktion** Sebastian Blum, Senior Editor (BLU); Michael Schulz, Editor (MIS)

**Gestaltung** Michael Pfötsch, Senior Art Director; Daniel Kanzelmeyer, Art Director; Jurij Chrusch, Senior Information Designer; Ben Kleinberg, Information Designer; Marje Saathoff, Information Designer; Julia Scholtz, Information Designer

**Mitwirkende Redakteure** Sylvia Börner (SYB), Jörg Fleischer (JF), Fregattenkapitän Marcus Mohr (MMO), Major Alexander Schröder (ALS)

**Aboverwaltung** im Auftrag von C3 Creative Code and Content GmbH: FAZIT Communication GmbH, c/o Coverservice GmbH & Co. KG, Postfach 1363, 82034 Daisenhofen, 089/85853-832, fazit-com@in-time-media-services.de

**Bezugspreis Jahresabonnement** 22,20 € inkl. MwSt. und Versandkosten, Bundeswehrangehörige, Reservisten, Schüler, Auszubildende, Studierende und Ruhestandler erhalten mit Nachweis 15 Prozent Rabatt.

**Erscheinungsweise** Mindestens sechs Ausgaben im Jahr

**Anzeigenleitung und -verwaltung** Veit Medienvermarktung, Brahmweg 7, 14532 Kleinmachnow, 033203/899836, kontakt@veitmedia.de

**Anzeigenverkauf** Presse- und Werbeagentur Hans Bratsch, Siegwartsstraße 3, 89081 Ulm, 0731/6106-26, info@bw-zeitungen-bratsch.de, www.bw-zeitungen-bratsch.de

**Druck** Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, www.ddm.de

**Auflage** 29.500

**Leserbriefe** Bei Veröffentlichungen von Leserbriefen behält sich die Redaktion das Recht auf Kürzungen vor; leserbriefe@y-magazin.de

**Hinweis** Texte und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke, auch auszugsweise, fotomechanische Wiedergabe und Übersetzung sind nur nach schriftlicher Zustimmung seitens der Redaktion und mit Quellenangaben erlaubt.

**Redaktionsschluss** Ausgabe Nr. 2/2021: 4. März 2021



## „Jack of all trades“ – Ein Anforderungsprofil für SiFas

**Dr. Stefan Poppelreuter**

Die Fachkraft für Arbeitssicherheit hat eine zentrale Rolle, wenn es um Arbeits- und Gesundheitsschutz in Unternehmen geht. Sie hat im Betrieb eine Schlüsselstellung bezüglich des Arbeitsschutzes. Aufgrund dieser besonderen Voraussetzungen kommt dem Handeln der Fachkraft für Arbeitssicherheit eine hohe Bedeutung zu.

### Fachliche Qualifikation

Trotz aller Wandlungsprozesse ist die fachliche Qualifikation der SiFa Grundlage und zwingende Voraussetzung für die erfolgreiche Gewährleistung von Arbeitssicherheit in Unternehmen. Diese aufrecht zu erhalten ist umso dringlicher, je mehr innovative Entwicklungen sowohl in der Technik als auch in der Gestaltung von Arbeit Einzug halten. Die SiFa muss denken können wie ein Manager, denn schließlich sollen die Arbeits- und Gesundheitsschutzkonzepte in das betriebliche Management integriert werden. Die Beratung des Managements ist zentral, daher ist die Kenntnis von Managementkonzepten unabdingbar.

### Methodische Kompetenzen

Zu den grundlegenden methodischen Kompetenzen der SiFa gehören die Ermittlung und Beurteilung von Gefährdungen, die Entwicklung von Zielen und Lösungen sowie die Evaluation. Da Fachkräfte für Arbeitssicherheit konsequent kooperativ arbeiten müssen, sollten sie Zielsetzungs- und Entscheidungsmethoden, aber auch Projektmanagementmethoden beherrschen.

### Soziale Kompetenzen

Fachkräfte für Arbeitssicherheit sollten in hohem Maße in der Lage sein, Gruppen anzuleiten, zu führen und zu gemeinsamer Leistung zu motivieren. Hierbei spielen kommunikative Kompetenzen ebenso eine Rolle wie die Fähigkeit zur Gestaltung und Nutzung von Gruppendynamischen Prozessen.

Dadurch, dass die Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mitnichten immer und unmittelbar auf Verständnis, Einverständnis und direkte Umsetzung stoßen, kommt es häufig zu Konflikten innerhalb von Arbeitsgruppen, Hierarchieebenen oder sogar mit externen Personen. Deswegen sollten SiFas auch über eine ausgeprägte Konfliktkompetenz verfügen.

### Schlüsselqualifikationen

Zu den Schlüsselqualifikationen der Fachkraft für Arbeitssicherheit gehört insbesondere die Fähigkeit, das Fachwissen auf konkrete Problemfelder anzuwenden sowie die Kompetenz, konkrete Handlungsstrategien zu entwickeln und erfolgreich umzusetzen. Damit ist zum Beispiel gemeint, dass

SiFas Realismus walten lassen sollten hinsichtlich der Frage, wie schnell und umfassend Veränderungen im Arbeitsschutz umgesetzt werden können, oder auch die Fähigkeit, Probleme im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu erkennen, aufzugreifen und an die richtige Stelle im Unternehmen zu transportieren. Zu diesen Kompetenzen muss die richtige Einstellung zur Tätigkeit einer Fachkraft für Arbeitssicherheit hinzukommen, die sogenannte Selbst- oder Personalkompetenz. Notwendig ist eine hohe Identifikation mit der Tätigkeit, um erfolgreich zu arbeiten.

### So what?

Schaut man sich diese Liste von Anforderungen, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kompetenzen an, die an eine SiFa zu stellen sind, so kann man schnell zu der Erkenntnis kommen, dass Fachkräfte für Arbeitssicherheit tatsächlich „Jack of all trades“ – ein Hansdampf in allen Gassen sein müssen.

Ihr Weg zur SiFa – Informieren Sie sich jetzt!

[www.akademie.tuv.com/fachkraft-arbeitssicherheit](http://www.akademie.tuv.com/fachkraft-arbeitssicherheit)

 **TÜVRheinland**<sup>®</sup>  
Genau. Richtig.

LIFT YOUR  
LIMITS

HAIX®



CONNEXIS  
GO

Der weltweit erste Schuh, der Deine Faszien stimuliert und Deine Leistung steigert!



[liftyourlimits.de](http://liftyourlimits.de)